# Beneral Wanseiger.

Drei Freibeilagen: Der denerat-Angeiger vengt bit

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 212.

ngen.

Hereis

Cie.

ser

eg. Ju Child, Otto is den 7995

then.if.

270

tembel the:

hende

1897

1. 0

552 Köln

Ala ala

mas,

arul. Bei

1

Ħ,

Art

orgi

Donnerftag, ben 10. Ceptember 1896.

XI. Jahrgang.

## Erftes Blatt.

Dieje Musgabe umfaßt 12 Seiten, babei die Bochen Beilage "Der Sumorift".

## 1. Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

## Befanntmachuna

für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Es ift die Bahrnehmung gemacht worden, daß gewerbliche Streitigfeiten amifchen Arbeitgebern und Arbeitnehmern in einer großen Bahl von Fallen auf bie geringe Rlarheit und Bestimmtheit der Bereinbarungen, bie bei Eingehung bes Arbeitsverhaltniffes getroffen werben, sowie auf die Unkenntnig ber den Arbeits= berirag regelnden gefetlichen Borichriften ber Reichs. gewerbeordnung gurudguführen find. Diefem Uebelftande ift für die größeren Betriebe durch bas in den 8§ 134 ff. ber Gewerbeordnung geregelte Erforberniß bes Erlaffes bon Arbeitsordnungen wirffam begegnet worden.

Da es für die fleineren Betriebe an einer ahnlichen gesetlichen Unterlage fehlt, foll den hervorge-fretenen Uebesständen dadurch entgegengewirft werben, bağ in Bufnuft Arbeitegettel (Bertrage. formulare) an die Arbeitgeber unentgeltlich bertheilt werben. Auf der Borderfeite befindet fich eine Bufammenftellung ber bei Abichlug eines Arbeitsbertrages wejentlichften Buntte auf der Rudfeite die hauptfachlichften fur das Arbeitsverhaltnig maggebenden Borichriften ber Gewerbeordnung.

Die Formulare sind im Geschäftszimmer des Gewerbegerichts, Rathhaus Zimmer No. 35 an den Wochentagen während der Zeit von 10 bis 121/2 Uhr Bormittags kostenfrei erhältlich.

Die Arbeitgeber werden erfucht, fich der Formulare bei ber Annahme von Arbeitern in ausgedehntem Maage ju bedienen. Es wird noch bemerkt, daß nach dem Stempeltarif (Do. 71,2 b) des am 1. April b. 38. in Rraft getretenen Breugifden Stempelfteuer-Befebes Bertrage, durch welche Arbeits- und Dienftleiftungen auf bestimmte oder unbestimmte Beit gegen zu gewiffen Beiten wiederfehrendes Entgelt (Lohn, Gehalt und bergleichen) versprochen werden, ftempelfrei find, wenn ber Jahresbetrag ber Gegenleiftung 1500 M. nicht überfteigt.

Wiesbaden, 21. Juli 1896.

Der Borfigenbe bes Gemerbegerichts: De g, Bürgermeifter.

Befanntmachung.

Rachdem in der Feldstrasse und in der Beilstrasse die dem neuen Canalisationslyftem entsprechenden Canalen im Anschlusse an den Hauptsaumelcanal fertig gestellt sind, sind die bedauten Grundstüde dieser Straßen nach diesem Canal zu entwässern. Insbesondere sind die menschlichen Abgänge aus den Spüladbtritten (Waterclosets) unter Beseitigung der Abtrittsgruben in den Straßencanal abzusübren. Sämmstliche nach vorhandene trockene

ben Straßencanal abzuführen. Sämmtliche noch vorhandene trodene Abritte sind in vorschriftsmäßige Spülabtritte umzuwandeln.
Unter hinweis auf die Bestimmungen im Abschritt I. der Vollzei-Berordnung vom 1. August 1889 und auf das Ortsstatut vom 11. April 1891 werden die Hausbestiper der Feldstraße und der Beilstraße hiermit ausgesordert, die nach Vorschendem nochwendigen Entwässerungsarbeiten in der Zeit vom 15. October die 31. November 1896 zur Ausführung zu bringen und von dem Beginn dieser Arbeit mindestens zwei Tage vorher auf dem städtischen Canalisationsbüreau (Rathhaus, Jimmer Rr. 57). Anzeige zu erstatten, damit die nothwendige lleberwachung der Arbeiten in die Wege geseitet werden sann.
Wiesbaden, den 27. August 1896.

Ronigliche Boligei-Direction. R. Bring v. Ratibor.

Borftebende Befanntmachung wird hiermit gur bffentlichen Renntnig gebracht.

Biesbaben, den 7. Ceptember 1896.

Der Magiftrat.

Bormittags 8 bezw. 9 Uhr.

Die Anmelbungen neu eintretender Schüler und Schülerinnen nimmt ber Unterzeichnete Camftag, ben 19. Ceptember, Borm. 9-12 und Rachm. 3-5 Uhr, im Schulgebaube (Stiftftrage 30, Bimmer Ro. 23)

Rector Jung. Befanntmachung.

Die Lieferung bes Bedarfs an Den und Kornftroh bei ber stäbtischen Schlachthaus- und Biehhofs-Anlage babier pro 1. Oftober 1896 bis 31. Marg 1897 foll öffentlich vergeben werben.

hierfür ist Termin auf Montag, ben 14. Cept. 1896, Rachmittage 4 Uhr, in dem Bureau der Schlachthaus-Anlage anberaumt, wo die Bedingungen offen liegen und Offerten rechtzeitig bis jum Termine abzugeben find.

Biesbaben, den 7. September 1896.

Der Borfigende der ftabt. Schlachthaus-Deputation : Bagemann.

Befanntmachung. Donnerstag, den 10. d. Mis., Bor-mittage 11 Uhr, wird in bem Bullenstallgebande, Dotheimerstraße Rr. 61 hier, ein fetter Bullen meiftbietend verfteigert.

Biesbaden, ben 4. Geptember 1896.

Der Magiftrat.

Stadtbauamt, Abtheilung für Strafenban. Freitag, ben 11. b. Mts., Bormittags 10 Hihr, werden auf dem Rehrichtlagerplage im Diftritt Rleinfeldchen :

11 Saufen (je gu 30 Rarren) Saustehricht öffentlich verfteigert.

Biesbaben, ben 5. Ceptember 1896.

Freiwillige Fenerwehr. Die Mannichaften der Leiter : Abtheilung 2 werden auf Donnerftag, ben 10. 5. M., Abende 71/, Uhr, ju einer Hebung in Uniform an bie Remifen

Mit Bezug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Dienstordnung wird puntiliches Ericheinen erwartet.

Bunktlich zu ber oben angegebenen Beit wird ber. lefen und die dabei Fehlenden in Strafe genommen.

Biesbaden, den 8. September 1896.

Der Brandbireftor: Scheurer.

Mudzug and den Civilftanderegiftern ber Stadt Bieebaben bom 9. Ceptember 1896.

Geboren: Am 1. Sept.: dem Geschäftsssührer Carl Zoppi c. S., R. Hans. — Am 2. Sept.: dem Fuhrmann Johannes Reichert e. S., R. Hans Rudolf. — Am 5. Sept.: dem Kaufmann Jafob Hartmann e. S., R. Hermann Carl Heinrich. — Am 6. Sept.: dem Krankenpsteger Bilhelm Wenger e. T., R. Margaretha. — Am 4. Sept.: dem Oberkellner Ernst Habermann c. S., R. Willy Chriftian. — Am 4. Sept.: bem Frifeur Carl Merten e. S., R. Friedrich Sans. — Am 8. Sept.: dem Taglohner Christoph Kron e. T., R. Dorothea.

Kron e. L., A. Dorothea.

An f g e b o t e n: Der Großberzogl, Steuer-Affessor Martin Schnidt zu Worms, mit Amalie Emma Johanna Marie Schwörer zu Lanbach. — Der Sesondelieutenant im Bestill. Fuß-Artilleries Regt. Ar. 7 Bictor Friedrich Wilhelm Mar Frobenius zu Berlin, mit Anna Magdalene Appel hier. — Der Laglöhner Johann David Schupp hier, mit Susanne Marie Sophie Anevels hier. —

Städtische Mittel- und Volksschule.

Das Bintersemester beginnt Montag, den 14. September, Morgens 8 Uhr für alle Klassen. Conferenz der Lehrer-Collegien um 7½ uhr.

An- und Abmeldungen nehmen die Dirigenten der Schulen Samstag, den 12. September, von Borsmittags 9—12 Uhr in ihrem Amtszimmer entgegen.

633 Der städtische Schulinspektor.

Volkschulen Samstag, den 12. September, von Borsmittags 9—12 Uhr in ihrem Amtszimmer entgegen.

633 Der städtische Schulinspektor.

Ver Laglöhner Carl Baumann hier, mit Margaretse Corpanne Bilgenröhter hier.

Baptis Maverscher hier, mit Catharine 3ed hier.

Se et e el icht: Am 8. Sept.: deutgen, mit Gatharine 3ed hier.

Baptis Maverscher hier, mit Catharine 3ed hier.

Se et de licht: Am 8. Sept.: deitgenröhter hier, mit Catharine 3ed hier.

Baptis Maverscher hier, mit Catharine 3ed hier.

Se et de licht: Am 8. Sept.: deitgenröhter hier.

Baptis Maverscher hier, mit Catharine 3ed hier.

Se et de licht: Am 8. Sept.: deitgenröhter hier.

Baptis Maverscher hier, mit Catharine 3ed hier.

Se et de licht: Am 8. Sept.: des Gept.: des Waurers Gotte Bagner, alt 15 3. 2 Mt. 11 Z.—Am 9. Sept.: Elisabeth Amalie Meta, Z. des Geschäftsreisenden Bilhelm Buhdach, alt 14 Z.—Am 8. Sept.: Catharina, geb. Zeiträger, Witme des Gätners Martin Schmidt, alt 82 3. 6 Mt. 16 Z.—Am 8. Sept.: des Maurergehülfen Ribdans Schwarz, alt 25 Z.—Am 8. Sept.: Suisanne, geb. Beidemäller, Witme des Orchesternitgliedes Carl Triebel von Feankfurt a. M., alt 76 3. 3 Mt. 22 Z.—Am 8. Sept.: der Spengler und 3n. gallateur-Gehülfe Hier.



Donnerstag, den 10. September, Nachm. 2 Uhr

heginnend (nur bei entsprechend günstiger Witterung):

## GrossesGartenfest

Drei Musikcorps.

### Ballon-Fahrt

des Aëronauten Capitan Ed. Spelterini mit seinem Riesenballon "Jupiter" (1100 Cub.-Mtr.)
Passagiere wollen sich an der Tageskasse melden.
(Preis nach Vereinbarung.)
Beginn der Ballonfüllung: 2 Uhr Nachm. Auffahrt:ca.5'/"Uhr. Während der Füllung und Auffahrt:

Concerte verschiedener Capellen.

### PROGRAMME:

Von 2—4 Uhr:

Concert des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27
unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn J. Beul.

1. "Unter dem Doppel-Adler", Marsch F. Wagner.

2. "Bon jour", Quadrille Zikoff.

3. "Die schöne Reiterin", Gavotte Rixner.

4. Rumänisches Liebesleben, Walzer Vanovici.

5. Fantasie aus "Don Cäsar" Dellinger.

6. "Laut und traut" Polka-Massyrka "Lsut und traut", Polka-Mazurka . Ed. Strauss. 7. Ein Scherz! Potpourri . . . . 8. Armee-Marsch No. 113. Köhler

Von 4-6 Uhr:

Concert des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. 1. Festmarsch
2. Ouverture zu "Don Pablo"
3. Feierlicher Zug zum Münster aus "Lohengrin"
4. Wanderlust, Charakterstück
5. Manolo-Walzer Hentschel. Th. Rehbaum. Wagner. Löschhorn. Manolo-Walzer Waldteufel. 6. Ouverture zu "Die Hochzeit des "Figaro" 7. Streifzug durch Johann Strauss sche Mozart. Schlögel. Operetten, Potpourri . . . 8. Sturm-Galop . Kéler-Béla. Von 6-8 Uhr:

Statuten, sowie Seite 11, Absat 3, der Concert des Trompeter-Corps Nass, Feid-Art.-Reg. No. 27 nung wird pünkisiches Erscheinen erwartet.

Itlich zu der oben angegebenen Zeit wird ver, die dabei Fehlenden in Strafe genommen.

Ouverture zur Oper "Dichter u. Bauer" Suppé. 

Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert

des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner
und des "Wiesbadener Musik-Vereins" unter Leitung des
Königl. Kammermusikers Herrn C. Heh. Meister.

	Trough venumerations riciti of trem troughous
ŧ	Programm des Cur-Orchesters:
ł	1. Ouverture zu "Indra" Flotow.
1	2. Melodie Rubinstein
ı	2. Metodio
1	3. Valse des Blondes Ganne.
3	4. Zwei ungarische Tänze (Nr. 15 und 21) Brahms.
3	5. Ouverture zu "Der fliegende Hollander" Wagner.
۹	6. Intermezzo aus "Cavalleria rusticana" . Mascagni.
۱	7. Potpourri ans Der Vogelhändler" . Zeller.
9	5. Ouverture zu "Der fliegende Holländer" Wagner. 6. Intermezzo aus "Cavalleria rusticana" Mascagni. 7. Potpourri aus "Der Vogelhändler" Zeller. 8. Vindobona-Marsch
ı	The state of the s

1.2.3.4.

10 11 12

16

17 18

19

21 22

B

fin

10

H

G:

St

Su Se Me Se Di W Er

Dr

M

Fr

WTr

Scholl, Major

Uttassi, Frau

Schwabe, Fri.

Giesse, Rentner

Henigfeld, Kfm.

Schönbach.

Hotel Dahlheim.

Hotel Einhorn.

Basel

Hannover

Weilburg

Diefenbach, Archit. Homburg Hottenroth, Prof.

Zwolle Graf Adelmann m. Sohn

London Freih. v. Heermann Münster

n. Bed. Nicolaus, Dr. Münterberg London Stull, Pfarrer Polnischwetti

Böningh, Dr.

m. Bartmann, Fri. Kretschmann, Dr.

Bennett m. Bed. New-York Dr. Franzke, Rechtsanw. ,

Breslau

Freiburg

Sigmaringen

Bonn

nöthig.

Perlmutterwaaren.

fabrik

F. A. Schmidt u. Sohn,

Rgl. Canf. Soflieferanten,

-28

Hotel Weins.

Weissenfels

Passan

Dresden

Belgien

Amerika

Berlin.

bier

Bal

fön

Mb

Rot

topp

ber

Stro

Bri

hatt

eine

ber

fido

Bice

DIF

rend

Sen

mit

einei

herz

paat

gleit

Die

Tru

Star

Flot

brild

64

bem

Mrti

ber

bem

Räu

folge

ber

bas

Bice

bant

und

made

mont geren Rugi

Boll

broo

Brid

mit

Rreu

Barn

blieb.

Dein

,, 28 ō

nomu

Dei

nene

biera!

bes (

quoi,

mar,

mores

Heber

murb

at an

Rai

Deing

DRESDEN

Artikel

edarfs-

Radfahrerhofe,

einmal getragen, eleganter Stoffe

Touristenhole

(Aniehofe), Lobenftoff, billig an per

laufen. Wellrinftr 48,1 Ir.s.

Landsberg

Bad Homburg

Seite 2. D	onnerstag	Biesbadener Gen	eral-Anzeiger.
Programm des	Musik-Versins:	Weil, Hotelier St. Johann	Prof. Dr. Saemisch m. Fr. Bo
. Deutscher Kaiser-Marsch	Kéler-Béla.	Sludmer, Bauunternehmer	Pariser Hot.
Concert-Ouverture	. E. Hofmann. R. Thiele.	Lasonder, "	Engel, Rent. m. Fr. Magdeb Brangs, Rent. W
. "La belle Amazone", Gavo	tto . A. Parlow.	Schüssler, Kfm. Neuss	Schallbruch, Frau Soling
. "Venetia"-Walzer	C. Lowthian.	The state of the s	Flohr, Frau Har Krüger, Kfm. Bren
"Air militaire" "Heimliche Liebe". Polka-	Marzurka M. Ziehrer.	Marse, Kfm. Holland Bremond, Kfm.	Pfälzer Hof.
"Heimliche Liebe", Polka- "Soldateska", Marsch-Potp	ourri L. Gartner.	Hotel zum Hahn.	Algartner, Kfm. Offenb
Mit Eintritt d	er Dunkelheit:	Peschel, Arzt u. Fr. Zicke Löwe Langenfeld	Jechling Franki Freunsted, Kfm. Harzb
	ion des Curparks	Sturm, Kfm. Barmen	Vogt, Kfm. Eichst
	las und Papierlampions etc.	Zickblick, Kfm. Sutumbourg	Zur guten Quelle. Hohagen, Kfm. m. Fr. Es
	ng des Concertplatzes.	Schilz u. Brüder Dieckiech Dilyoulz u. Brüd. Mesteln	Nettmann, Kfm. Ha
	euerwerk.	Hotel Happel.	Schopohl, Lehrer Al
	rei W. Becker.)	Mougin, Conditor u. Fr.	Messer, Gastwirth Königst Schad, Kfm. Gies
	RAMM.	Wust u. Fr. London	
<ol> <li>Signal-Raketen mit Knall</li> <li>Bombe mit Goldregen.</li> </ol>	pressent admiegend.	Kuhnert, Lehrer Marburg	Rhein-Hotel.
3. Bombe mit bunten Leuch	tkugeln.	Sehmitz, Kfm. Cöln Jaeger, Kfm. u. Fr.	Dr. Mehrdorf Königsb Bremseru. Frau Katzelnbo
4. Ein sich öffnender und	Vergissmeinnicht-Bouquets aus- b. Decoration aus buntbrennen-	Hotel Hohenzollern.	v. Reede v. Oudshovwn
dem Lanzenfeuer.	, 196coración aus buseos camera	Wünsche, Fbkt. m. Bed.	S. Gravenha
<ol><li>Raketen mit Kreiselschwä</li></ol>	rmern.	Kaiser-Bad.	Baron v. Reede v. Oudshov S. Gravenha
<ol> <li>Bombe mit Goldregen.</li> <li>Bombe mit bunten Leuch</li> </ol>	thurain	Schaaf, Fbkt. m. Fr. Aachen	Körper m. Fam.
8. "Die Harmonie". Sechsa	rmiges Rosettenstück aus 50	Kamette, Dr. med. Zurich	Crossley, 2 Hrn. Huddersh
stehenden und rotirend	en Brillant- u. Farbenbrändern.	Gräfin Sinehold m. Kinder n. Bed. Lingand	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2
<ol> <li>Raketen mit Perlschwärm</li> <li>Palmbombe.</li> </ol>	ern.	Hotel Kaiserhet.	Welesley m. Bed. Lone
1. Leuchtbombe (blau).	is not ride description of the	Samuel m. Fam. New-York Mr. u. Mrs. Challas Paris	Badhaus zum Rheinstein Dörr, Hotelbes. Tre
2. Lohengrin im Kahne, vo Decoration aus buntbre	m Schwane gezogen. Grosse	Mr. u. Mrs. Pelton England	Braun Franki
3. Raketen mit Schwärmern	ennengem Lanzenreder.	Luckham m. Fr. Remscheid	Ritter's Hotel Garni u. Pensi
4. Bombe mit Goldregen.	Control of the Contro	Zuckermann, Frau m. Bed. Crefeld	Heck-Grace Clif Schenermann, Frau Ms
5. Polypen-Bombe. 6. Droi chinesische Fontaine	n in dreimaliger Verwandlung,	Sieburgh, General-Consul m.	Mardorf m. Fam. Lone
mit reichem buntem L	euchtkugelspiel.	Fam. u. Bed. Amsterdam	Pinkert, Frau Leip
7. Raketen mit bunten Leuc	htkugeln.	Karpfen.	Reinecke, Frau Hamb Martin, Frau Kos
8. Tourbillons. 9. Kampf Siegfrieds mit der	n Drachen. Riesen-Decoration	Schneider, Restaurateur Lüdenscheid	Römerbad.
aus buntbrennendem L		Schmöle, Kfm.	Goldmann u. Frau Warse Boellert u. Frau Be
O. Wasserfeuerwerk.		Hüttebränker ,	Boellert u. Frau Be Bredfun, Geheimrath a. D.
1. Kaiser-Raketen. 2. Fallschirm-Raketen.	The state of the s	Nee, Lehrer Idar	Frau Freib
3. Blondin in buntem Lanze	nfeuer auf dem Seile vor- und	Dillen, Sänger Freiburg	Bornemann, Frau Be Funk, Frl. Lüb
rückwärts radelnd.	and day 90 Mater baken Fen	Fassbender, Kfm. Antwerpen	Hotel Rose.
taine, der Insel und des	ung der 30 Meter hohen Fon- Parks.	Goldene Kette.	Farghuarsen Lone
5. Grosses effectvolles Krieg	s-Bombardement von zahllosen	Schallenmüller, Lehrer Stauf	Oliver u. Frau Mahony m. Fam.
	lfeuergeknatter, bei lebhaftem	Schallenmüller, Fran Scheker Frankfurt	The state of the same than the same
<ol> <li>buntem Leuchtkugelspiel.</li> <li>Zum Schluss: Drei Rieser</li> </ol>	Bouquets aus je 100 Raketen	Müller, Kfm. Coblenz	Schultze, Kfm. C
mit bunten Leuchtkugeln	und Brillant-Sternen.	Goldenes Kreuz.	Lauter, Kfm. Solin
Die Wege um den gross	en Weiher sind für den Ver-	Engelhard Dresden Drescher, Frau Schotten	Mylius Langlin
	des Feuerwerks abgeschlossen.	Mayer Wittlich	Court u. Frau
	on und elektr. Beleuchtung	The state of the s	Esch u. Frau Steinbruch, SemOberlehr
des Platzes vor	CAST COLORS AND ADDRESS.	Kalk m. Fr. Diez Kratzer m. T. Forchheim	Rhe
	eskasse im Hauptportal des	Zeh Strassburg	Dr. med. Wentzel Solin
Curha	uses.	Erhard	Hueck, Frau u. Frl. Dortmi Felder, Frau m. S. Elbert
Eine rothe Fahne am C	urhause zeigt an, dass die Ver- et; bei ungünstiger Witterung	Schneider m. T. Forchheim Schultheis, Kfm. Alsfeld	Schiel u. Frau Mühlh
	rte im grossen Saale statt und	Badhaus zur Goldenen Krone.	Heckling, Kfm. Elbert
	enfest auf den nächsten günstigen	Finstler, Zollverwalter Oberstdorf	Bindemann m. Schw. Dan
	ellets behalten bis dahin Gültigkeit, Cur-Director: F. Hey'l.	Ammon, Frau Nürnberg	Herwich, Kfm. Franki
	nach Biebrich: ab Curhaus	Maccanan Unit	Driesen, Kfm. m. Fr. C
0.7 und 10 <sup>-</sup> 27.		Metz Freiburg Munk m. Fr. Berlin	Raddane zam Shidder
Letzte Bahnzüge: Kastel theingau 11 58, Schwalbach 1	-Mainz-Frankfurt 11 und 1'15	Munk m. Fr. Berlin Losen Cöln	Kaupe, Fbkt. m. Fr. Dortmo
THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE PERSON NAMED I	Control of the Contro	Dimitry Dinin, Hofrath	Kappes Dü Seibel, Kfm. Gies
Fremden-V		Mrs. Longworth Dames m.	Hotel Tannhäuser.
	(Aus amtlicher Quelle.)	Fam. Dublin	Martins, Prof. St. Arn Trischler, Kfm. Er
The same of the sa		Heymann, Bankier m. Fr. Augsburg	Strauss, Fr. Nauh
chlamm Berlin	Gauss, Sondelfingen	Harms, Frau m. T. Hamburg	Anders, Kfm. Dres
resources of an Pountary	Trouwohi, a conweim	Duyal Paris	Lessen, Gastwirth C Kirschbaum
aurysen Remscheid Breds	Schröder, Kfm. u. Frau Cöln Leupold, Plauen	Villa Nassau. Vogler, Frl. Brüssel	Taunus-Hetel.
träter *	Bolzan, Bernburg	Etienne, Frl.	Karmpile, Kent. m. Fam.
lassmann Berlin	Eisenbahn-Hotel. Lüdeker u. Frau Hamburg	Hetel National. Seidenmann Elisavetopol	Strohmeyer, Kfm. Bren
unkel Frankfurt			Papenberg, Kfm. m. Fam.
Vüsthof, Fbkt. u. Fr. Solingen	Fundler, Polizeiinspector .	Kittler, Kfm. m. Fr.	Setter Rent. Strais
	Rüttimann u. Frau Luzern Schulz, Control. Frankenberg	Miller Bent m Fem	Setter, Rent. Straise Schmitze, Kfm. Be
chöndorff Mülheim	Klein', Techniker Hamberg	New-York	Danevalder, Rent. m. Soh
toemnings, exposition sometiment	o and mickey arms onemitte	AT ALLEGE COS ARCHESTS AND THE ALERS OF	Goepel m. Fr. Es
Vegner, Hofschausp. Weimar inders Offenbach		Zimmermann, Frau m. Fam, Limburg	Verbert, Offiz. Antwer
orn u. Frau Kreuznach	Arenstein, Kfm. Berlin	Bohner, Kfm. Weisenheim	de Bruycker, Offiz.
Bahnhof-Hotel.	Dr. jur. Blase, RegRath	Stratmann, Kfm. m. Fr.	Behrendt, Architekt Magdeb
ippe u. Frau Straubing	Krug, Justizrath Marburg	Herbede Prüfer, Direct. m. Fr. Greiz Dekoste, Kfm, m. Fr. Brüssel Stader, Kfm. Neuss	Storbecker, Dr. med. ,
ietsch, Kfm. u. Fr. Nürnberg	Engvist u. Frau Tammerfors	Dekoste, Kfm. m. Fr. Brüssel	Mosengel, Oberlehrer m.
r. Mayer, Cöln Ir. u. Mrs. Liansay u. Frau	Landan Fran m Nichts	Stader, Kfm. Neuss Buss m Fam Trior	Hassler, Direct. m. Fr.
Dublin	Warschan	Buss m. Fam. Trier Vogel, Apoth. Cöln	Mannh
Hotel Bellevus.	Lauterbach, Frau Hirschberg	Wrede, Apoth.	Kipp, Kfm. Leip Langensiepen, Fbkt. Glauc
rau Excell, d'Annenkoff mit Bedienung St. Petersburg	v. Knippenberg, Commerzien- rath u. Frau Ichtershausen	Steinhäuser, Kfm. m, Fr. Stuttgart	Hotel Victoria.
Voodcock Werllu.Fr. London	Graf v. Hardenburg u. Frau		Graf Ballestrem, Majorats
ravers England	Dertzow	Dr. Schwabe Apolda	sitzer Plawniov
Vithers, Frl. London Hotel und Badhaus Block.	Schwanhäuser, Director und Frau m. Tochter Berlin	Zillessen, Kfm. Aachen Hotel du Nord,	Dr. Mertz, Arzt Potso Dieterly, Prof. u. Fr. P
ian m. Bedienung Britssel	Erbprinz.	Eichner, Amtsriehter m. Fr.	Dr. Neuhoff u. Frau B
irs. Rodney m. Bed. London	Geiger, Kfm. Aschaffenburg	Reichenbach	Neuboff
choll, Major Cöln	Bruns u. Fr. m. T. Osnabrück	Krug, Justizrath Marburg	Urfey, Dr. med. Bres Bartmann, Frl. B
chon, major com	Druns u. Fr. m. I. Osnabruck	neuny, Frau m. Fam.	There emissions by any

Cöln Bruns u. Fr. m. T. Osnabrück Henny, Frau m. Fam. Gehl u. Fr. m. T. Altenkirchen

Pomaschoff

Eindhoven

Schaeprman

Bischoffsheim

Hotel Oranien.

Cöln Bischoffsheim, Frau m. Bed. Nicolaus, Dr.

Europäischer Hof.

Grüner Wald.

Weinberg, Frau m. Familie

Berlin Dupps, Kfm. Goldschmidt, Kfm.

10. Ceptember 1896. Patschkan | Singer, Student rof. Dr. Saemisch m. Fr. Bonn | Ritter Dr. Hahn, Bürgerm. Singer, Frl. Dresden Schlegel, Frl. ngel, Rent. m. Fr. Magdeburg Bleich, Dr. med. Cahensky Limburg Rosenlehner Dr. Mauch, Augenarzt und Berger u. Frau Wien challbruch, Frau Solingen Breslau Delere, Rtr. u. Frau Kempen Hanau Frau Bremen Dr. Schweikert, Rechtsanwalt Dr. Delere, Apotheker Askinson m. Tochter London Frankfurt a. O. Offenbach Beuthen Lucas, Frl. Myclivice Höpfner, Dr. Frankfurt Berlin Cöln Schuster u. Frau Frankfurt Witliehs, Fabrikant Harzberg Eichsfeld Rech, Dr. med. ogt, Kfm. Eichsfeld Zur gutan Quella. Iohagen, Kfm. m. Fr. Essen Jacobi, Assessor Dr. Ruland u. Fr. Amsterdam Sommer Unger Eisenbahnbeamt. Wier England Clairmont Wood Haspe London Dr. Rauwez, Prof. Douglas n. Bed. Rauwez, Student Elberfeld Hesse, Privat. Schlieper m. Fam. u. Bed. lesser, Gastwirth Königstein Schubert, Fr. m. T. Dortmund Groth, Wittwe Othmarschen Zasbarfikte Schubert, Frau Miss Wehner Nowael Königsberg remseru. Frau Katzelnbogen Holland Kubisch, Kfm. Familie Hotel Vogel. Fehrle. Castellan, Kfm. S. Gravenhagen Hanau Wolf, Küfer u. Fr. Bremen Hobbert m. Fam Lipoldsberg aron v. Reede v. Oudshovwn Karwes, S. Gravenhagen Cassel Klostermann, Kfm. Carlshafen u. Frau Hamburg Haselbach, Mehls, Beamter rossley, 2 Hrn. Huddersfield öffentliche Bekanntmachungen 11. Andere London Verpaching von Domanen-Grundflichen. itter's Hotel Garni u. Pension Camftag, ben 12. b. Dite., Bormittage Cliffon 9 Hip beginnend, werden bie in hiefiger Gemarfung, Mainz in den Diftriften "Galgenfeld", London Leipzig Mainzerftraffe" und "hinterm birichgraben" Hamburg belegenen Domanengrundstüde im Flachengehalte bon Koelow 47 Morgen, bestehend in 71 Parzellen, anderweit auf die Daner von 12 Jahren an Ort und Stelle oldmann u. Frau Warschau öffentlich verpachtet. Berlin Bredfun, Geheimrath a. D. m. Einige Pargellen an ber Schlachthausftrage tommen Freiburg als Lagerplage jum Ausgebot. Berlin Bufammentunft : Ede Mainger: und Lübeck Leffingftraße. Beginn : 3m Galgenfeld. Biesbaben, ben 7. September 1896. Ronigl. Domanen Rentant. Brinckmann u. Frau England Schultze, Kfm. Cöln Solingen Donnerstag, ben 17. b. Dite., Radi Langlingen mittage 4 11hr, laffen die Bertreter der verftorbenen Trier Fran Tjarda van Starkenborgh-Stachauwer teinbruch, Sem.-Oberlehrer im Rathhause babier: Rheydt r. med. Wentzel Solingen ben fog. Baulinenberg, ein zweiftodiges Bohnfueck, Frau u. Frl. Dortmund haus mit Anlagen und einer Gefammiflache von elder, Frau m. S. Elberfeld chiel u. Frau Mühlheim 599 Ruthen nochmals verfteigern. Langenichwalbach, ben 3. Ceptember 1896. Elberfeld Sindemann m. Schw. Danzig Der Bürgermeifter: Sohn. Frankfurt Wittmann Assmannshausen Nichtamtlicher Theil. aupe, Fbkt. m. Fr. Dortmund Dürer Giessen Frankfurt a. M. St. Arnold Erfurt Nauheim (Altrenommirtes Haus. - Weinhandlung) Telephon 856, Dresder im Centrum der Stadt gelegen, Besitzer Wilh. Müller.
Nächst dem Ostbahnhof. - Vielbesucht von Reisenden u. Familien. Cöln Nächst dem Ostbahnhof. — Vielbesucht von Reisenden u. Familien. Trambahnverbindung von Morgens 5 bis Abends 12 Uhr nach aller Elchtungen, Ueber 100 Fremdenzimmer und Salons. Aurich Angenehme Sommerhalle und Wintergarten.
Geeignete Conferens-Zimmer. — Bäder im Hause.
DINERS und SOUPERS werden jederzeit sofort servirt.
Centralheizung. Electrisches Licht.

Mit grösseren Reisegesellschaften günstiges Bremen Berlin Danevalder, Rent. m. Sohn Arrangement. Amsterdam Esser Antwerpen ldminen = Industrie Sachgemässe Informationen ertheilen Magdeburg Schöber & Dönitz, und LONDON E. C. Mosengel, Oberlehrer m. Fr. Elberfeld Copthall House, Copthall Avenue. Mannheim Lebeusstellnug! Leipzig angensiepen, Fbkt. Glauchau Bum Bertauf unferes Fabritate iraf Ballestrem, Majoratabein einem bon uns in ben Biesfür Herren u. Damen versendet Bernh, Taubert, Plawniowitz babener Colonnaben gemietheten Botale, fuchen wir einen ber-Potsdam 3125 Leipzig VI Illustr. Preisliste gratis 6645 Dieterly, Prof. u. Fr. Paris Dr. Neuhoff u. Frau Bonn beiratheten, foliben, tuchtigen Raufmann. Hohe Provision vom Umfat. Antritt am 1. April 1897. Caution und franco

## Wiesbadener General=Alnzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaden,

Rr. 212.

er ier

102

n"

mon

nd

18.

Donnerftag, ben 10, Ceptember 1896.

XI. Jahrgang.

## . Das enffische Kaiferpaar in Kiel.

\* Riel, 8. Gept.

Um 7 Uhr 33 Din. traf ber Rronpring mit bem Obergouverneur General p. Deines bon Bloen fommenb bier ein. Bring Beinrich mar bei ber Anfunft auf bem Babnhof anmefend und fuhr mit bem Rronpringen ins tonigl. Schlog. Um 8 Uhr 30 Min. lief vollig unerwartet bie aus 54 Schiffen bestehenbe, bon bem commandirenden Abmiral b. Rnorr befehligte Berbft. Hebung Sflotte in ben hiefigen Safen ein. Gie mar am 2. be. nach ber Rorbfee bon bier in Gee gegangen. Sier bat bie Hotte über die Toppen geflaggt und die ruffifche Flagge im Groß: topp gefest. Rurg bor 10 Uhr begaben fich jum Empfang ber ruffifden Dajeftaten nach bem Bahnhoje: ber Rronpring, der Bring und die Bringeffin Beinrich mit bem Bringen Balbemar. Der Kronpring und Bring Beinrich hatten ruffifche Uniform angelegt. Auf bem Babnhofe, wo eine Ehrenwache bom 1. Geebataillon mit ber Sahne und ber Bataillonemufit Aufftellung genommen batte, befanden fich der commandirende Admiral v. Knorr, der Chef bes erfien Befcmabers Biceabmiral Rofter, ber Stationschef Biceadmiral Thomfen, ber Commandant Oberfilieutenant b. Bopfner, fammtliche Glaggoffigiere, Stabsoffigiere und Offigiercorps ber Manoverflotte und bie in Riel garnifonirenden Offigiercorps. Um 10 Uhr lief ber faiferliche Sonderzug ein. Die Begrußung ber ruffifden Majeftaten mit ihren Bermanbten und ben fürftlichen Berrichaften trug einen überaus marmen und freudigen Charafter, befonbers herzlich gestaltete fich bas Bieberfeben bes hoben Schwefternpaares. Rach ber Begrugung fchritt Raifer Ritolaus, begleitet bon bem Pringen Beinrich und bem Rronpringen bie Front ber bom I. Geebataillon geftellten Ghrentom. pagnie ab und nahm barauf auch ben Borbeimarich ab. Die Truppen bilbeten bis gur Jenjenbrude Spalier. 218 bie Stanbarte in bem Safen fichtbar wurde, gab bie gange Flotte Saluticuffe ab. Bei ber Landung an ber Barbaroffa: brude ging die Standarte bes ruffifchen Raifers auf bem Schloß neben ber Stanbarte bes Bringen Beinrich auf. In bem Schloßhofe mar eine Chrenwache ber 1. Matrofen. Artillerie Abtheilung aufgestellt. Rach bem Borbeimarich ber Truppen traten bie Majeftaten mit ben foniglichen Sobeiten in bas Solog und wurden an ber Treppe von bem hofmarichall Contreadmiral Frbrn. v. Sedendorff empfangen. Die Majeftaten ftiegen in ben faiferlichen Raumen bes Schloffes ab. Um 1 Uhr fand eine größere Mittagstafel ftatt, ju ber gelaben maren bas Gefolge, ber Abmiral à la suite bes ruffifchen Raifers Lomen, ber Commandant bes Bolarftern", Baron Stredelberg, bas Offiziercorps ber ruffischen Dacht, Abmiral Knorr, Die Biceabmirale Köfter und Thomfen, Die ortsanwesenden Flaggoffiziere und Stabschefe, ber ftellvertretenbe Commanbant von Riel und bie Commandeure bes 1. Seebataillons manbirenben Abmiral und andere Difigiere mit einer lans geren Unterhaltung. Spater unternahmen bie Raiferin pon Balbemar bon Breugen eine Spagierfahrt nach Duftern-Deinrich an Bord ber Bangerichiffe "Branbenburg" und "Borth"; folieglich murben einige Gefcububungen borge-

nommen, an benen ber Raifer lebhaftes Intereffe nahm. Riel, 8. Gept. Raifer Ricolaus und Bring Beinrich befichtigten noch im Laufe bes Rachmittage bie nene Dacht bes Bringen Beinrich "Esperance" und febrten hierauf um 51/4 Uhr in bas Schloß gurud. Die Umgebung bes Schloffes, bie Barbaroffabrude und ber gange hafen: quai, fowie alle Strafen, wo bie Diglichteit vorhanden war, ben Raifer und bie Raiferin bon Ruffand gu feben, waren von einer bicht gebrangten Menfchenmaffe belagert. Ueberall, mo bas ruffifche Raiferpaar fich bliden ließ, wurde baffelbe mit lauten Surrahs begrifft. Das Better ift andauernb prachtig.

Ratferpaar in Begleitung bes Bringen und ber Bringeffin fich in Diejem Stabium mabricheinlich um 360 pCt. und

Lettere fuhren fodann mit ihrem Gefolge an Bord fteigert haben wirb. Es ift banach mit einiger Sicherheit Augenblide murbe von allen im Safen liegenben Rriegs. ichabigungen 31,1 Millionen, Die landwirthichaftlichen bie Mannichaften auf Ded aufgestellt und riefen bem ab- tragen haben bie Berufsgenoffenschaften aber noch andere fahrenden "Bolarftern" lebhafte Surrahs gu.

## Politische Nebersicht.

Wiesbaben, 8. September.

Der neue Abmiral ber beutiden Darine. Bar Ritolaus ift bon unferem Raifer à la suite ber beutschen Marine gestellt worden und der ruffische Gelbft-herricher ift bei seinem Besuch bes Bringen Beinrich von Breugen, feines Schwogers, in Riel bon unferen im beutichen Sauptfriegshafen versammelten Schiffen mit feierlichem Salut als Abmiral begrüßt worden. Es ift eine Chrenerweisung, wie fie bei Gurftenbefuchen häufig vortommt weber in Rugland noch in Deutschland wird man diefer Thatfache eine großere Bedeutung beilegen, bochftens bie Frangofen werben wieder etwas Bartlichleitsichmergen verfpüren. Die Barifer Beitungen erörtern ichon, welche Auszeichnung an ber Seine man bem Baren erweifen tonne; eingeben murbe man in ber Sauptftabt ber "freien, gleichen und bruberlichen" Republit auf Alles, felbft menn ber Bar aller Ruffen gum Dberbejehlshaber ber republifanifchen frangofifchen Armee ernannt werden würbe. Darüber wurde vielleicht die Freude fogar am allergrößten fein. - Bei uns in Deutschland, wie in Defterreich betrachtet man bas Endergebniß des Barenbesuches boch mit recht nüchternem Berftande. Auch die offigiose "Reue Freie Breffe" mibmet bem Barenbefuche in Breslau einen langen Leitartifel, in welchem fie gugiebt, bag bie hoffnung auf Erhaltung bes Friedens baburch gefiartt fei, es aber boch eigenthumlich finbet, bag man in Rugland mit großer Sorgfalt bemuht fei, ausichweifende Soffnungen, bie etwa in ben Staaten bes Dreibundes an ben Barenbefuch gefnüpft werben tonnten, im Reime gu erftiden.

Großherzog Friedrich bon Baben.

Mus Unlag ber Bollenbung bes 70. Geburtstages bes Großherzogs von Baben widmet bie "Rordb. Allg. Beitung" an ber Spipe ihres Abenbblattes bem Groß. bergog einen langeren Urtifel, in welchem fein bober auf bas 3beale gerichtete Ginn, bie lebhafte Fürforge für bas feiner Leitung anvertraute Bolt, bas unermübliche Streben, felbft gu feben, gu prufen und fich gu überzeugen, bie felfenfefte nationale Gefinnung, fowie feine Rameradicafts und ber Matrojen-Artillerie Abtheilung, Die Die Ehren. lichfeit und fein fromm gläubiger Ginn hervorgehoben mache gestellt hatten. Das Raiferpaar beehrte ben tom. werben. Was bem hochherzigen Fürsten im Bergen bes gesammten beutichen Bolles ein unverlöschliches Unbenten fichere, das fei bor Muem ber herborragenbfte Antheil, ben Aufland und die Prinzeffin Beinrich mit dem Bringen er an der Begrundung des deutschen Reiches genommen Die "Rorbb. Mug. Stg." follegt: "Rirgenbs aber erprobt broot und bem Raifer-Wilhelm-Ranal und befichtigten bie fich bie borbilbliche Dacht ber Berfonlichfeit in fo hohem Brude bon Lebensau. Der Raifer bon Rufland befichtigte Dafe, als wenn Grofbergog Friedrich allem fleinlichen mit bem Bringen Beinrich bas Glaggichiff bes 1. Ge. Saber und bem fich einschleichenden Gift ber Gelbftfucht ichwaders "Lurfurft Friedrich Bilhelm", fobann ben wehrend, frommgläubigen Sinnes auf die Wege hinweift, Rreuger "Raiferin Augusta", wobei bas Salutiren und bie uns allein jum heile gereichen. Der Biberhall, ben Barabiren auf ausbrudlichen Bunfch bes Raifers unters folche Dahnworte im herzen von Taufenden und Aberblieb. Um 31/2 Uhr begaben fich ber Raifer und Pring taufenben finben, beweift, bafi, wie wild immer bie meifterlofen Leibenschaften toben mogen, boch die beilige Dacht ber Treue und bes Glaubens, Die unfer Leben regieren, noch fefte Burgeln hat im Bergen ber Deutschen. Gottes. furcht und treue Pflichterfüllung, Die reichften und unericopflichften Quellen ebelfter Boltsfraft, wird and unferer Ration flets unvermindert erhalten bleiben, fo lange fie bingebend und verfrauensvoll auf Fürften und Suhrer bliden barf, wie Großherzog Friedrich bon Baben."

Die bobe ber Enticabigungsbeitrage, bie borausfichtlich im Beharrungsftabium bei ber Unfalls Stabtetag, ber am 29. und 30. September in Berlin versicherung ju gablen fein werben, ift auf Grund ber bis. herigen Erfahrungen nunmehr amtlicherfeits fefigeftellt worden. Dabei hat fich ergeben, daß ber Betrag des befchloffen, 5 in ber nachften Sigung ju mablenbe Mit Riel, 8. Cept. Um 63/4 Uhr begab fich bas ruffifche Jahres 1894 für bie gewerblichen Berufsgenoffenichaften glieber ju biefem Stabtetog abjuordnen.

ber "Hohenzollern", um in See zu gehen und den "Bolarflern" vom Baffer aus zu beobachten. Um 7.05 Minuten aus der Unfallversicherung zu berechnen. Im Jahre 1894 sehte fich der "Polarstern" in Bewegung. In diesem zahlten die gewerblichen Berufsgenossenichasten an Ents fdiffen Salut gefchoffen. Rach dem Aufhören des Schiegens 8,6 Millionen. Unter Anwendung ber obigen Brogentspielte die Rapelle auf dem "Polarstern" die preußische zahlen würde man für das Beharrungsstadium zu Summen Nationalhymne. Beim Passiren der "Hohenzollern" gab von rund 112 und rund 43 Millionen, zusammen der "Polarstern" Salut ab. Auf allen Schiffen waren 155 Millionen gelangen. Außer den Entschädigungsbe-Roften zu bestreiten, wenn auch hierbei mit Enbe 1896 bie Beitrage gu bem Refervefonds in Fortfall tommen. Diefe fammtlichen übrigen Ausgaben betrugen im Jahre 1894 bei ben gewerblichen Berufsgenoffenichaften 16,2, bei ben landwirthicaftlichen 3,2 Millionen. Rimmt man nur an, bağ fich bis jum Beharrungsftabium die erfteren auf 20, die lehteren auf 5 Millionen erweitern werden, fo murben gu ben obigen 155 Millionen noch 25 Millionen hingutommen ober im Beharrungsftabium marbe fich bie ben Arbeitgebern aus ber Unfallverficherung ermachfenbe Baft auf nicht weniger als 180 Millionen belaufen. Unter biefe Bahl wird bie Summe ficherlich nicht geben, eber tonnte fie noch etwas bober werben. Rimmt man bie Belaftung ber Musführungsbehörben und ber Berficherungs. anftalten ber Baugewertsberufsgenoffenichaften bingu, Die für 1894 fich auf rund 8 Millionen belief und ermagt man, big biefe fich natürlich auch noch fteigern wirb, fo wird man ichlieglich ju einer Belaftungefumme bon rund 200 Millionen im Beharrungeftabium gelangen. 3m Jahre 1894 betrugen bie für bie ftaatliche Unfallberficherung geleifteten Befammtausgaben rund 67 Dillionen : es mare bemnach eine Steigung um annahernd bas breifache gu erwarten.

### Dentichland.

Berlin, 8. Sept. (Sof. und Berfonal. nachrichten.) Der Raifer beabfichtigt, ba ein Refibengichlog in Beftpreugen in ausreichender Große nicht borhanden ift, gelegentlich feiner Jagbausfluge bortbin, feine Sofhaltung zeitweise nach Marienburg gu verlegen. -Die Raiferin trifft am heutigen Dittwoch gu ben Geburtstagefeierlichteiten in Rarlerube ein. Gie wird ben Festaug besichtigen und Tags barauf ber Sulbigungsfeier beimohnen. - Bring Friedrich Beopold und Bes mablin tehrten geftern Rachmittag mit bem Breslauer Schnellguge nach bier gurud. — Denfelben Breslauer Schnellaug benutte auch ber Reichstangler, Gurft gu Sobenlobe . Schillingefürft, welcher auf Bahnhof Friedrichftrage mit feinem Abjutanten, Grafen b. Schonborn-Biefentheib, ben Bug berließ, um nach feinem Balais Bu fahren.

- Bon ben Orbensberleihungen feitens bes Baren find noch zu ermahnen : ber Chef bes Militars cabinete, General ber Infanterie b. Sahnte, erhielt ben Andreas. Orden, Oberhofmarfchall Graf gu Gulenburg ben Alexander Remafi. Drben mit Brillanten und ber Chef bes Cipilcabinets, b. Bucanus, ben Beigen Abler Drben.

- Die Raiferin bon Japan hat, wie bas "Armee-Berorbnungeblatt" mittheilt, aus Anlag bes Unterganges G. DR. Rbt. "Altis" gur Unterftüpung ber Sinterbliebenen ber verungludten Befatung Die Gumme bon 100 Den (ca. 4000 Mart) gefpenbet.

- Die Sanbwerter. Confereng murbe beute Bormittag 91/2 Uhr eröffnel. Seitens ber Regierung mar ber Beh. Dber Regierungerath Dr. Sieffert und ber Beb. Regierungerath Gruner erichienen. Der Borfigenbe bes Central: Musichuffes bes beutichen Junungeberbandes, Safter, leitete bie Berhandlungen burch ein Referat über bie Borlage betreffend bie Organisation bes Sandwerts ein. Die Ergebniffe ber Confereng, welche brei Tage bauern wird, foll fpater offigiell beröffentlicht merben. Mus Rreifen ber Innungefreunde verlautet, bag bie Confereng bon ber Forberung ber Ginführung bes Befahigungs-Rachweifes gang abfeben und fich ausichließlich mit ber Borlage ber Regierung befchäftigen wirb.

- Sur ben Allgemeinen preußifden jufammentritt, hat Die Berliner Stadtverordneten Der fammlung ihren Sigungsfaal jur Berfügung gestellt und

\* Rarleruhe, 8 Gept. Seute am Bortage bes Geinrich fowie bes Bringen Balbemar an Borb bes "Bolar. ber für bie landwirthichaftlichen fich um 500 pat. ge. 70. Geburtstages bes Großherzogs nahmen bie Restlichleiten jur Feier bes Jubeltages ihren Anfang. Die | Samftag nach Genehmigung ber hier eingetroffenen ruf-Stadt ift auf's prachtigfte und glangenbfte gefdmudt. Die fifden hoffunctionare erfolgen. hauptfiragen und ber Martiplat find burch hohe glaggenmaften eingefaßt, bie Fahnen und Embleme in ben babifchen und deutschen Farben tragen. Un ber Ginmunbung ber nach Rem Dort beforbert werben. Rarl. Friedrichftrage in ben Martt erhebt fich auf einem balbfreisformigen Unterbau eine hohe Gaule, bie von ber Roloffalftatue ber Babenia gefront wird, in ber erhobenen Rechten einen Lorbeerfrang haltenb, bie Linke auf einen glieber bes Rreisrathes, Bertreter bes Minifteriums bes Schild mit bem babifchen Bappen geftust. Den guß ber Auswartigen, ber ofterr.sungar. Botichafter, fammtliche Saule ziert bie Roloffalbufte bes Großbergogs. Fur bie auslandifche Befandte in Mostau und andere berborragenbe beute Abend 8 Uhr beginnenbe Mumination find bie grofartigften Borbereitungen getroffen. Der Frembengufluß im Familien-Grbbegrabniß in ber Inamenstaya Rirche. ift febr groß.

Dalle a. S., 8. September. Der Redacteur Briefes aus Sabannah murben mehrere fpanifche bes fogialiftifchen Bollsblattes ift bom Schoffengericht patriotifche Bereine aufgeloft, weil fie ein Com wegen groben Unfugs, begangen burch Beröffentlichung eines Mufrufs jum Bontett ber Bollberger Duble,

" Gorlis, 8. Sept. Seute fruh 71/2 Uhr begab agitirt. fich ber Raifer mittelft Sonberguges in bas Manoverges lande und tehrte von bort furs nach 31/2, Uhr wieber gurud. Die Raiferin unternahm beute Morgen eine Rund: fahrt burch bie Stadt, mobet fie guerft bie Beterstirche befuchte, fodann an der Rathhaustreppe fich die architettonifden Schönheiten ertlaren ließ. Sierauf begab fich die Raiferin jum beiligen Grabe und flattete barauf bem Diatoniffenhaufe einen langeren Befuch ab. In bem Gefprach mit bem Diatonns Bluidor befundete Die Raiferin ibr lebhaftes Intereffe für die firchlichen Berhaltniffe ber Stadt und fprach fich über bie Schonheiten ber jest borhanbenen Rirden lobend aus. Die Raiferin bemertte meiter, bag Gorlig noch neue Rirchen febr nothig babe. Außerbem befundete die Raiferin reges Intereffe fur die Boblthatigs teiteanftalten. Es murben ihr bierauf mehrere Borftanbe bon Boblthatigleitebereinen vorgestellt. Rach einem Befuch bei ben tatholifchen barmbergigen Schweftern fuhr bie Raiferin nach bem Blodhaufe, wo ber Lehrergefang Berein

in erfter Linie ben Unmarich ber Cavalleriebivifion ber Beftarmee berfolgte, bon ber feinblichen Cavallerie bon Diesfeitiger burch bas Löbauer Baffer getrennt, feste aber ihre aufflarende Thatigleit burch vorgeschobene Batrouillen fort. Die Avantgarben-Brigabe ber fachfifchen Cavallerie Dibifion murbe bei ihrem Auftreten am Stromberger bon feinblicher Artillerie, Die füboftlich Beigenberg aufgefahren war, unter lebhaftes Feuer genommen. 3hr Suhrer, Generolmajor Rirchner, entichloß fich unter biefen Umftans ben, mit feiner Divifion weftlich langs bes Löbauer Baffers auszuweichen. Auf beiben Geiten trat bente Die Rad. Infanterie in Thatigfeit. Ihre Bermenbung wurde febr dadurch geforbert, daß bas Strafennet borgaglich unterhalten und dichtmafchig ift. Ernfte Rencontres fanden beute noch nicht ftatt, fteben jedoch morgen bebor. Der Raifer murbe bei feiner Rudfehr mit großem Jubel empfangen, Der Bar verlieh ben 2. Garbe Dragonern Alexandra filberne Bauten, ben Baberborner Sufaren Belge. Bugleich bejahl Raifer Bilbelm, bag letteres Regiment ben Ramens. gug feines hohen Chefs trage.

. Gorlig, 8. Gept. Der heutige Manovertag endete in fpater Mittagegeit. Die Cavalleriedivifion A ber Oftarmee, welche bie Begend von Grobin erreichen follte. befchrantte ihr Bordringen und blieb biesfeits bes Lobauer Baffers fteben. Die Cavalleriedivifion der Beftarmee bergichtete barauf, ben Schlugiibergang gu forciren und jog fich theilweife in weftlicher Richtung gurud. Bereinzeltes Gingreifen ber Artillerie mar bedeutungelos. Die Rürftlichfeiten und Offigiere trafen um 21/2 Uhr mittelft Sonder. juges aus bem Danovergelanbe bier ein, ber Raifer erft um 31/2 Uhr. Abends 7 Uhr findet bei bem Raiferpaar ein Festeffen fur Die Probing ftatt, um 81/2 Uhr eine Serenabe bes Gorliger Rreisfangerbundes, Beibes im

Bejellichaftshause.

\* Holtenau, 8. Septbr. Das taiferliche Berbaltnisses mischen bem Berein nast. Land bes Berbaltnisses mischen bem Berein nast. Land. Johann Sim ist bei Kilometer 77 im Raiser Bilbelms Canal gesunten. Der Canal ist bis auf Beiteres Canal gefunten. Der Canal ift bis auf Beiteres gefperrt.

### Musland.

\* Briffel. 8. Sept. Der frubere liberale Cabi. netschef Bara bielt geftern in Tournai eine politifche Rebe, in welcher er erflarte, Die jegige fleritale Regierung

\* Marfeille, 8. Gept. Die bier eingetroffenen armenifden Glüchtlinge werben heute ober morgen

\* Moskan, 8. Sept. 3m Rlofter Rowo Spafty fand geftern bie Beichenfeier far ben Farften Bobanom flatt. Es wohnten berfelben bei bie Dit-Berfonlichfeiten. Rach ber Feier erfolgte bie Beifegung

\* London, 8. Gept. Infolge Beröffentlichung eines Briefes aus Sabannah murben mehrere fpanifche plott gefchmiedet hatten, um die Stadt Renweft, bon wo aus die lette Blibuftier-Expedition ausgegangen mar, in jur hochften Strafe von 6 Bochen Saft verurtheilt allen Eden in Brand zu fleden. In gang Florida berricht große Erregung und es wird heftig gegen die Spanier

> \* Remport, 8. Cept. Der Remport Berald mel bet aus Rio be Janeiro : Der frühere Dinifter bes

Artanfas murbe Jones gemablt. Die Demotraten frimmten

## 75. Generalversammlung des Percius Naffanifder fand- u. forfwirthe.

In Ergangung bes geftrigen furgen Berichts tragen wir uber bie Berhandlungen ber geftrigen Berfammlung noch Folgenbes nach : Der von herrn Generalfefreiar Ruller gur Berlefung gebrachte Rechenschaftsbericht fur 1895 weift an Capitalvermogen 417,477 Mf. Raiserin nach dem Blodhause, wo der Lehrergesang Berein mehrere Lieder bortrug. Heute Abend  $10^{1}/_{2}$  Uhr begiedt sich die Kaiserin mittelst Sonderzuges nach Karlsruhe.

Börliß, 8. Sept. Der Kaiser kehrte gegen Prüjung der Kechnung durch eine Rechnungs-Prüsungs-Commission wurde Decharge ertheilt. Aus dem Bericht über den Stand und die Wirtsamsein des Verein zählte am 1. April 1895 in gester den Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert aben Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte am 1. April 1895 weist nach Labert des Verein zöhlte verein zöhlte des Verein zöhlte des Verein zöhlte verein zöhlte verein zöhlte verein zöhlte verein zöhlte verein zöhlte verein ve 2685 Mitglieber, bavon find im Laufe bes Jahres geftorben bezw ausgetrefen 182 Mitglieber, neu aufgenommen wurben 89 Mit ausgetreten 182 Mitglieder, neu aufgenommen wurden 89 Mitglieder, sodaß der Stand am Ende des Rechnungssahres 2592 Mitglieder beträgt. Die höchste Mitgliederzahl hat der 13. Bezirksberein (Kreis Biesbaden Stadt und Land) mit 278; die geringste Mitgliederzahl hat der 7. Bezirksberein (Kreis Limburg) mit 109. Die Gesammt-Anslage der "Zeitsberein (Kreis Limburg) mit 109. Die Gesammt-Anslage der "Zeitsberein (Kreis Limburg) mit 109. die Hennthung der Bereinsbibliothet durch die Mitglieder war eine sehr rege. Die auf Beranlassung des Bereins-Direktoriums mit Unterstützung des communalständischen Berbandes alljährlich statsfindenden praktischen Kurse für Biesenwärter wurden im Berichtssahre in Rarfain (Unterwesterwaldtreis) mit 13 Theilnehmern, in Kastätten (Kreis St. Goarshausen) mit 10 Theilnehmern und in Miehlen (Kreis St. Goarshausen) mit 7 Theilnehmern abgehalten. Genannte Kurse ersteuen sich des lebhasten Interesses der Landwirthe; seit dem Jahre 1888 wurden 250 Weisenwärter ansgebildet. Der erste bem Jahre 1888 murben 250 Biefenwarter ansgebilbet. Der erfte Molferei-Rurfus wurde im Oftober 1995 vom landwirthichaftlichen Banberfehrer Robert Mufler-Brunn abgehalten und von 28 Theil-nehmerinnen befucht. 3m Auftrage bes Bereins-Direftoriums wurden im Berichtsfahre von bem Generalfefretar und bem landwirthichaftlichen Banberlebrer in ben verfchiebenen Begirtevereinen 116 Bortrage und öffentliche praftifche Unterweifungen gehalten Bu Bramitrungegmeden wurden verwendet fur Bferde-, Schweines und Geflügetzucht, sowie für Obitbau, landwirthichattliche Leiftungen, langjährige treue Dienfte landwirthichaftlicher Dienftboten, fleine Winger 5390 Mf.; davon 4350 Mf. aus Staatsmitteln und 1040 Mf. aus Bereinsmitteln. Bur Gewährung oon Beihulfen an bie Zweigbereine ze. wurden gufammen 11,853 Dt. 50 Pfg. benutt. Puntt 3 der Tagesordnung "Boranichlag für 1897" lag im

Separatabrud ben Ditgliebern bor. Ueber bie Streichung eines Setrages von 1000 Mt. als Zuschuß für den Berband der naff. landwirthschaftlichen Genossenschaftler entspann sich eine lebhaste Debatte, an der die Herren Bürgermeister Detpeschach, Schreiner-Biedrich, Münch-Diez, Pfarrer Wengandt-Flacht, Rentmeister Dieber-Montadaur, Stricker-Walsdorf und Pfarrer Zeiger-Alpenrod sich betheiligten. Der Antrag, den Genossenschaften den Zuschuß zu belassen, wurde in Andetracht der Finanzlage des Bereins und da der herr Minister neuerdings 1000 Mt. Zuwendung für dieselben anzuget beite gene Abelehnt.

gemacht habe, abgelebnt.

Bu bem Antrag &. Weil und Genoffen: Die Generalversammlung moge babin vorftellig werben, daß bei Erlag ber Ginführungs- und möge dahin vorlielig werden, das bei Erlas der Einfuhrungs- und Ausführungsgesen wim Bürgerlichen Gesethüthe auf die wiederholt fundgegebenen Winiche der ländlichen Bevölkerung Rassaus auf thunliche Erhaltung der sehigen Einrichtung der frei-willigen Gerichtsbarkeit Rücksich genommen werden möge" nahm herr Landtagsabg. Schaffner als Senior der anwesenden Parlamentsmitglieder das Wort und gab das Ber-sprechen, alles ausgubieten, daß den Wünschen der nass. Bevölkerung berweigere die Einführung der Proportionalvertretung, damit 500 000 liberale Bähler oder 2/5 der gesammten
Mählerschaft ohne Bertretung im Parlament bleiben sollen.
Der Redner fritissite serner die Regierung wegen der
40 Missionen neuer Steuern, welche sie dem Bolt auserlegt habe.

\* Paris, 8. Sept. Der Ministerrath kellte
kente das Programm für den Aussen fiellte
kente das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute das Programm für den Aussen foll erst am
heute Schleiben wirden den Geschleiben was des des Ruchstelle des
heren Contingente des Rechhebene fon den Geschleiber Wahrten im
heren Genere Rachtelle des
heren Genere R

Stodbuchs und bie jest entftebenben Rachtheile und es entfpann fich bann ein Meinungsaustaufch zwifden biefem und herrn Schaffner, bie Agitation obigen Bunfches betreffenb. Der herr Borfipenbe will alles mögliche thun, bag bie Einrichtung unferes Stodbuchs bleibe. Alsdann wurde ber Antrag einftimmig angenommen.

Ein Antrag bes 4. landw. Bezirfsvereins: "Die Generalvers sammlung wolle bei ber Agl. Regierung bie Aufbebung ber § 5 und 11 ber Raff. Boligei-Berordnung vom 12. Dezember 1854 — betreffend Treiben von Bieh und Gebrauch ber Pflugschleifen —

erbitten" wird einstimmig abgelehnt. Sobann wurde die Reuwahl ber ausscheibenben Direfteriumt. Mitglieber, ber herren Stritter-Biebrich, Forfimeifter Glindt-Bieb. baden und Fabrifant Soffmann-Berborn vorgenommen und alle brei herren murben mit Stimmenmehrheit wiebergemablt. Rechnungsprüfungs-Commiffion wurden ebenfalls bie bieberigen Berren burch Attlamation wiebergemablt. Darauf folgten Bortrage bes herrn B. Rubfaamen Belichnenborf "leber Teid. wirthichafts Inipectors Schulge-Rögler-Befterburg über "Kalfbung ung".
Beiben Borträgen folgte bie Berfammlung mit gelpannter

Aufmerstamteit und wurde den Rednern außer reichen Beisalls-tundgebungen der Dant des herrn Borfihenden zu Theil. Zum Schluß machte der herr Oberpräsident noch eine Mittheilung von allgemeinem Interesse. Durch die seit Witte Juni im Reg.-Bez. Kassel ununterbrochen anhaltende nasse Bitterung bat die Konnerfrucht derart gelitten, daß es febr ichwer möglich fein wird, diefelbe abzuseten. Um nun dem Minderwerth ber Frucht wenigstens theilweise abzuhelfen, hat bie bortige Landwirthschaftsfammer am Freitag Aus wart ig en Carvalho wurde auf dem Bahnhofe von einem Deputirten in Anwesenheit des Präsidenten
Moraes erschossen. Drei Rugeln trosen die Brust
Carvalho's.

\* New Jorf, 8. Sept. Zum Gouverneur von
Artansas wurde Jones gewählt. Die Demokraten stimmten

jum Bort melbete, geichloffen. Rachmittags 3 Uhr fant im "Sotel Scherf" ein Fefteffen fant, an bem 110 Berjonen theilnahmen. Se. Ercell. ber herr Oberprofibent brachte in einer Tischerbe ein begeistert aufgenommenes Doch auf Ge. Maj. Kaiser Bilhelm II. aus. In furzer Paufe toaftete bann herr Canbesdirektor Sartorius auf ben herrn Oberprösibenten; ferner brachte ber Herr Oberprösibent bem Bohle bes Bereins ein hoch. Weitere Toafte folgten von herrn Landrath Johannes auf die latenten Komitees, von herrn Landesdirchter Sartorius auf die Stadt Diez, von herrn Bürgermeister Geiß auf das Direktorium des Bereins, von herrn Jugenieur Münch auf die Gehisfinnen der Landwirthschaft, die Frauen, sowie von herrn Landwirth Brandt-Regdach auf den Beschüher der beutschen Landwirthschaft, der Allerichstander Särften Rismann. wirthichaft, ben Altreichstangler Fürften Bismard. In froblichfter Laune blieb man nach bem Effen noch einige Stunden verfammelt.

### Locales.

.\* Wiesbaben, 9. September.

- Berr Generalfuperintendent Dr. Eruft hat bem Bernehmen nach ein Gefuch um Enthebung von feinem Amte ein-gereicht. Man bringt biefen überrafchenben Schritt, fo weiß bie "E. B." zu berichten, auf Meinungeverschiedenheiten gurud zwischen bem höchften firchlichen Bertreter unferer naffauischen evangelischen Rirche und bem erft feit einigen Monaten berufenen flaatich-firch lichen bechften Beamten unferes toniglichen Ronfiftoriums. Db mit

Recht, muß die Butunft ausweifen.
— Der Stadtanelichuft verhandelte in feiner heutigen Sibung, in ber herr Beigeordneter Rarner ben Borfit führte und bie herren Stadtrathe Stein und Bagemann ale Beifiger fungirten, gunadft bie Bermaltungeftreitfache bes herrn Louis Daialosainsth gegen Boliger und Gemeindebeborde wegen Bermeigerung bes unbeschrantten Schanfwirthichaftsbetriebes in feiner israelitifden Speifewirthichaft Webergaffe 49. Die Beborben batten ein Beduriniß gur Bermehrung ber Schantftatten in dortiget Gegend nicht anertennen tonnen und beshalb bas Gesuch auf Ablebnung begutachtet. Spater beschränfte Riager sein Gesuch auf Berabreichung von Flaschenbier und Wein in Flaschen und Glasen. Der Stadtausichus wies der Rlage ebenfalls wegen mangelnben Beduriniffes ab. - Drrr Schreinermeifter Carl Frit hatte um Erlaubniß jum unbefdranften Schanfwirthichaftsbetriebe in feinem Reubau hermanuftrage 23 (Ede Bismard-Ring) nachgefucht Polizei und Accisedeputation hatten das Gesuch wegen mangelnden Bedürsnisses abgesehnt. Herr Rechtsanwalt Dr. Schol 3, als Bertreter des Klägers, suchte das Bedürsnis zur Errichtung einer Wirthschaft, wie die vom Kläger geplanten, nachzuweisen. Der Stadtausschuß tum ebenfalls zu einem ablehnenden Beische da er gleichfalls ein Beburfniß nicht anerfennen tonnte. - Ein Ge-fuch bes herrn David Sch nat wegen Ausbehnung feiner Binthichaft Metgergaffe 27 auf ein weiter eingerichtetes Jinimer war von Bolizei- und Gemeindebeborde ebenfalls wegen mangelnben Bedurfniffes abgelehnt worben. Auch ber Stadtausschus erfannte beingemäß. — herr Kaufmann Franz Thormann nachgeindet um die Erlaubnig nachgeiucht, in bem Thorweg bes Grundfinds Lange. gaffe 21/23 (Mengermeifter Renter geborig) einen fahrbaren Gib ichrant jum Ausichant bon Selterswaffer und Braufelimonabe aufftellen zu burfen. Bahrend die Boligei bas Gesuch unter befonberen Bedingungen auf Genehmigung begutachtet batte, batte Die Accifebepution basfelbe in Rudficht auf die Bertehrsverhaltniffe in ber Langgaffe abgelehnt. Der Stadtausichus entichieb im

gleichen Sinne.

= Firmen-Register. In bem Profuren-Register wurde vermerft, daß die dem Ingenieur Daniel Kind für die Firma C. Buchner dabier ertheilte Profura erfoschen ift.

\* Militarifches. Als bei der Einführung der Schiegants geichnungen für die Schnure die ichwarzweifrothen Farben gewählt wurden, ging man von der Anficht aus, daß alle deutigen Contingente diese Farben annehmen wurden. Aber fiebe ba — die tingente biefe Farben annehmen wurden. Aber fiebe ba — Die baberische Armee folgte mit blauweißen Schnüren. Jeht wird ber absichtigt, flatt der Schürpe der Offiziere in gewissen Fällen eine Feldbinde einzusühren. Die Anordnung ift vorläufig wieder aufgehoben worden. Rach Angaden in mehreren Blättern ware die darauf zurücklichen, daß der Kailer für das preuhische und die ihm angeschlossenen Contingente beabsichtigt habe, diese Feldbinde in den deutschen Farben einzusühren, wobei die Rachjolge der and beren Contingente best Rechtlichen beren Contingente best Rechtlichen

Şinau Beonh macho

beunt

greife

Auger bent e freien ungeo in i Glüd Span große

dupt porut Garti füßer imme

Datte mahn gleiße einem freilig

er m elber Muti er ili bent et's Ehre

es ho Man fort. lierer au bi feige bie i

## Wiesbadener General=Anzeiger.

Reuefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 212.

10-

Me

15.

ben

ebr

mit

ols

rth-

am:

äblä

betå

toffe

Donnerftag, ben 10. Ceptember 1896,

XI. Jahrgang.

## Zweites Blatt.

### "Wiesbadener General - Angeiger", Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben,

empfiehlt fich allen Ginwohnern bon Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jedermann tann fich von der Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

Abonnement 1 für b'm gongen Monat Ofrei in's Saus.

Der "Biesbabener General-Anzeiger" bat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller nallauifden Blätter, er ift baber ein borgugliches Infertionsorgan, bas bon faft fammtlichen Staats- und Gemeinbebehorben in Haffau gu ihren Bublifationen benuht wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Tand für bie

Wiesbadener Gefchäftswelt unentbehrlich Wiesbadener Geschäftswelt unentbehrlich Brobe-Anmmern und Insertions Auschläge werden ift. Brobe-Anmmern und Infertio jederzeit gern toftenfrei überfandt.

## Mlitterwochen.

Rovelle von Ronrad Telmann.

Rachbrud verboten.

Sie mintte ibm mit ber Sand zu und flog bie Ereppe hinauf. Ihre Kleibichleppe rauschte über die Stufen. Leonhard ging in den Garten hinaus. Er war sehr nachbenklich geworden, und ein seltsames herzklopfen beunrubigte ihn. "Zugreifen!" klang es ihm nach. "Zugreifen!" War es bas gewesen? Hatte er's im rechten Augenblid unterlaffen, por allem Abmagen, por all' ben ben ehrfamen, verftanbigen Ueberlegungen, bie ibn im freien Aufflug feffelten !" Satte er bamale aller Sinberniffe ungeachtet bennoch in jugenblich lobernbem Ungeftum, in milber Bermeffenheit jugreifen follen und muffen, um burch folden teden, leichtfinnig-tollen Streich bas Blud an fich ju tetten, - fei's auch nur fur eine turge Spanne Beit, - aber boch bas echte, bas mabre, bas große Glad? Unb weil er's nicht gethan, gab es überaupt tein Glud mehr fur ihn, mar's ju fpat geworben, banach ju hafchen ? Das Glud, bas bamale an ibm vorübergeichwantt mar, mar unwieberbringlich verloren ?"

Leonhard manberte gwifden ben Laubgangen bes Gartens babin. Ueberal blubten bie Rofen, Gin beiger, fager Duft quoll ibm entgegen. "Bugreifen !" flang es immer wieber in feiner Seele. Gin irrer Schauer burchflog ihn. Satte in ihren Worten eine Lodung gelegen? Satte es baraus gefiuftert unb getuidelt, es fei noch

nicht gu fvat - noch nicht?

Er griff an bie Stirn. Bar er benn im Begriffe Um einer magnfinnig zu werben? Bu fpat mofur? gleißenben Berfuchung ju erliegen, um bie Sand nach einem funbigen Genuß auszustreden ? Dazu mocht' es freilich niemals gu fpat fein. Ober follte ihm überhaupt nur eine Falle gelegt merben, bamit man ibn auslachen tonnte, wenn er blind und taub, in feiner gangen tappi-iden Unbehilflichfeit ba bineinfiel? Geine Gebanten be n fich ju permirren. Bas mar bas Alles? Satte er mehr in bie Borte biefer Frau bineingelegt, als fie elber gewußt und gewollt ? Und mober hatte er ben Muth bagu genommen ? War's nicht icon Untreue, wenn er überhaupt bie Doglichfeit bagu erwogen hatte, biefe grau tonne gu ibm gefprochen haben, wie feine Frau gu bem Gatten einer anberen fprechen barf? Und boch hatte er's fur eine laderliche Grille gehalten, wohl gar fur Ehrenkrantung, bag Elma von bier fort verlangte ? Und es hatte seinen Trot wachgerufen und er hatte es seiner Rannesmurbe gu ichulben gemeint, nun erft recht gu bleiben ? Rein, nein, fie hatte ja recht; er mußte wirklich fort. Er war hier auf bem Wege, fich felber zu ver-lieren. Wenn es nicht etwa boch manneswürdiger war, Bu bleiben und ber Berfuchung bie Stirn gu bieten, ftatt leige por ihr zu entfliehen. Das mar bie einzige Frage bie ihn noch beschäftigte.

Leonhard war hart an ben Uferrand getreten und lab ben Schmanen gu, bie auf ber filbern überbligten Bluth ihr fcneeiges Gefieber wiegten. Gern briben ftanb

ber Gantis in bem Dammerblau ber Luft, wie ein Marchengebilbe. Leonhard mußte des "Effehard" gebenken, s Berlin. 7. Sept. Der Reichsanzeiger" meldet: Der ber da broben am Waldfirchlein Suhne und Lauterung Gentralausschuß und gefunden. Das Buch, bas davon erzählte, war Elma's und sein Lieblingsbuch und sie hatten sich's bant in der leiten August-Woche ungewöhnlich fart gewesen sei. Lockend ausgemalt, wie sie auf den Spuren bestelben Das Wechsel-Portesenike allein habe um 40 Millionen zugenommen. jest auf ihrer Hochzeitsreife manbern wollten, weil es fie Die Gefammtanlage von 739 Millionen fei jo boch, wie noch nie recht eigentlich beibe zusammengeführt hatte. Sollt' er mals um diese Zeit, und um 39 Millionen größer, als im Jahre 1895, um 198 Millionen größer, als im Jahre 1895, um 198 Millionen größer als im Jahre 1895, um 198 Millionen größer als im Jahre 1896 um 198 Millionen größer als im Jahre 1896 um 1980 Millionen großer als im Jahre 1896 millionen g nun gum Balbfirchlein am Gantis emportimmen ? Gin

Ladeln ging um feine Lippen.

Mis er fich manbte, um in's Saus gurudgutebren, — benn ihm war's, als müßte er jeht schweigend Elma in seine Arme schlich geringer als in den Borjahren, ausgen in seine Arme schließen und dann sein Alles gut, — stand die Gräfin vor ihm. Sie hatte eine glänzende Toilette angelegt und ihr Antlih strahlte in Jugendsrische. Sine Wolferen weniger, als im Jahre 1894. Die steuersreie Wolfe von Wohlgerüchen strömte von ihr aus, ihr reicher Bolte von Bohlgeruchen ftromte von ihr aus, ihr reicher Golbidmud flirrte bei ihren rafden, elaftifden Bewegungen am Bufen und an ben Armen. Leonhard ftanb einen Moment betroffen. Er tonnte fich bie Banblung, bie mit ihr vorgegangen war, nicht ertlaren. Die Grafin bagegen weibete fich an feiner Berlegenheit. Es lag gleicherzeit etwas Somachtenbes und Lauernbes in ihren

"Ich wollte eben zu meiner Frau gehn —" Gie lachte. "Wie bas trollig heraustommt! Ber-zeihen Sie! Meine Frage follte übrigens nur lauten: Sie bleiben boch ? Sagen wir: bis morgen !"

"36 fürchte, Ihnen "Rein" fagen zu muffen, Grafin." "Ah!" Gie trat einen Schritt gurud, ihre Augen blisten ihn an. "Gie ichergen. Warum bas?"

Er antwortete nicht gleich. Da ging ein Lachen uber ihr Geficht. "Fürchten Sie fich, Dottor ?" Es tlang halb verächtlich, halb berausforbernb.
"Ich ? Wovor ?" Er war febr roth geworben.

"Bor - Ihrer Frau, mein' ich naturlid."

Dh," machte er lacelnb und fette ploplich bingu : Bir haben bie Abficht Sie in Biesbaben aufzusuchen, Grafin. Es marbe alfo fein Abichieb fein. Und mir möchten unfere Reifebestimmung nicht anbern. In vier funf Tagen - menn Ihnen unfere Gefellicaft bann und bort noch millfommen ift -"

In ihren Bugen malte fich ein ungeheueres Erftaunen. Gie verftanb ibn nicht mehr. 3hr, ber er-fahrenen blafierten Weltbame gab biefer Dann ba ein Rathfel auf. Wollte er einige Tage ber Rube und Sammlung, nm ihr bann gefaßter, gewappneter ent-gegentreten gu tonnen? Aber er fab nicht aus, als ob er fürchtete; jest nicht mehr. Da flog fie etwas an, fie mußte nicht recht, was es war. - ob Dubigteit, ob Ueberbrug, ob Mitleib - Mitleib eber mit ihr felber, als mit ihm, ober Reib, ein Reib, ber feltfam mit einer ihr gang neuen, ihr unbequemen Dochachtung gepaart war. Jebenfalls war's etwas, bas fie burch-froftelte, wie ein herbstlicher Anhauch. Diefer Mann hatte ihr gegenuber feine gange Saltung wieber gewonnen, nein, hatte überhaupt eine Saltung gewonnen. Ihre Mugen glitten an ibm vorüber. Sie wollte nicht bemunbern, bas mar etwas, mas ihr lange fremb geworben war. Gie unterbrudte ein Gahnen. Und mit matter, gelangmeilter Simme ermiberte fie enblig: "Bie Gie wollen, herr Doftor. Raturlich wird mir Ihre Gefell-ichaft immer und überall willtommen fein. Schlieglich haben Sie ja auch recht: Konftang ift einformig, man febnt fich nach Abwechselung. Und bann -" fie lachelte gang leife, ein bischen melancholifc - nicht mabr ? Sie feben auch ein flein wenig unter'm Pantoffel ?"

Sie fab ibn an, weil fie glaubte, bag nun auch er acheln merbe. Und es ftanb ibm fo gut, wenn er in peller Berlegenheit lachelte, feine Silflofigkeit hatte bann twas Rubrenbes fur fie. Aber biefer merkwurbige Mann blidte ihr mit ruhigem Ernft ins Auge und agte mit bem Ausbrud vollfommener Ehrlichfeit im Ion: "D nein, mahrhaftig nicht. 3ch glaube, bag es gang gut mare, wenn es babin tame -- nur mußt' ich nir naturlich beffen nicht bewußt fein. Fur alle Manner ift bas am Beften. Gin fanftes Frauenregiment macht und beffer, als wir von Saufe aus find. Aber ich bin eine viel zu harte foroffe und felbftanbige Ratur, als baß es fur mich je gu hoffen mare."

(Fortfehung folgt.)

handel und Verkehr.

mals um diese Zeit, und um 39 Millionen größer, als im Jahre 1895, um 128 Millionen größer als im Jahre 1894, um 130 Millionen größer als 1892, um 149 Millionen größer als in 1891, um 128 Millionen größer als 1893 bei einem Bankbiskont von 5 pCt. Der Metallbestand 124 Millionen fleiner als 1894; eine fo fcmache Referve von nur 183 Millionen reiche nicht hin, um ben Ansorderungen beim Schlusse des Vierteljahres zu begegnen, welche, was die Aulagen betreffe, im vergangenen Jahre sich um 242 Millionen, im Durchsschnitte der letzten 5 Jahre um etwa 133 Millionen gesteigert hötten, während ersahrungsgemäß gleichzeitig ein flarker Rücksuß der fremden Gelder zu erwarten sei. Bei dem großen Bedürfnisse der Judustriund des Kassaglageschäfts werde die Reichsbant vermuthlich dauernd Rack im Anstruck genammen, nachdem ich er kieber Tund um manbelförmigen, hellgrauen Augen. "Nun?" fragte sie und den Auspruch genommen, nachdem schoe Juni zum und sah ihm gerade ins Gesicht.

"Ich wollte eben zu meiner Frau gehn — Gie lachte. "Wie das trollig herauskommt! Berseihen Sie! Meine Frage sollte übrigens nur lauten: gewesen, aber die fremden Wechselturse nach nicht zu bemerken gewesen, aber die fremden Wechselturse nicht nicht zu bemerken gewesen, aber die fremden Wechselturse nicht nicht zu bemerken gewesen, aber die fremden Wechselturse nicht nicht zu bemerken gewesen, aber die fremden Wechseifurse nabern sich dem Goldpuntte und an großen auswärtigen Plägen sei ein fiarter Goldbedarf bereits hervorgetreten, welcher die Zinssähe gesteigert habe. Unter biesen Umftänden und um die hier und da wohl übertriedene Speculation zu mäßigen, beabsichtige die Reichsbantverwaltung eine Distonterhöhung und zwar im Interesse der Stadilität sogleich um ein volles Procent. Bei der Distonterhöhung überbaupt, als auch hinsichtlich des Rases derselben. Der Centralausschuß einigte sich dahin, daß sich die Erhöhung auf 4 pCt. als auf einen Zinssähe empsehle, welcher um diese Zeit nichts ungewöhnliches biete.

## Unterricht

in allen meiblichen Sandarbeiten: Sandnaben, Stopfen und Fliden. Mafchinennaben, Bufchneiben und Raben fammtlicher Berren- und Damemoafche. Annfthandarbeiten, Beifiltiden, herren- und Damenwasche. Annsthandarbeiten, Weififtiden, Bunt- und Goldstiden. Rerbschningerei und Solzbrand. Beginn bes Unterrichts am 28. September.

Rurie monatlich und vierteljahrlich.

Antonie Schrank.

ftaatlid geprüfte Danbarbeitelebrerin, früher Lehrerin an ber Franen-Bewerbefchule gu Riel,

Belenenftrafte 2, 1.

Riemand berfaume, einen Probe-Centner à Mt. 1 .- franco Saus gu bestellen.

Offerire Ia gew. mel. Rohlen (50 % Stude) ju

per 20 Centner netto franco Saus.

Ruftoblengries per Gubre à 20 Centner Mt. 12 .- nette franco Saus, fowie alle anderen Sorten Rohlen und Brenn materialien in befter Qualitat gu ben billigften Breifen. Bestellungen werben auch bei herrn Fr. Rohr, Tanuns.

ftrage 24, entgegengenommen.

Aug. Külpp, Comptoir: Bellmundftrage 33.

Benfationell! Gefolg ficher! (Patent amtlid geschütt.)

Anerkannt beftes Radical-Bertilgungomittel

Fliegen, Flohe, Bangen, Anden-Ungegiefer te. 3n Batentipripen inel Bulver ju 25 vab 50 1/3.

Reine theure Giafer und Gummifpripen

Depot bei: Ed. Bereiner, Al. Berling, Brin Bernfiein, Bellig-Trog. Bish. Ordy. Bird. Wilh Grafe, D. Aneipp, Drog., A. Wosbach. Th. Rampf, Ar. Rompel, Drogerie, Oscar Siebert, Otto Siebert, Wish. Schitd. Drogerie, Germonia-Trogerie, Sheinstraße.

Nur 5 toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbegablung.

Bird unter diefer Rubri eine Anzeige für breimal bestellt, fo ift bie bierie Aufunhme Dis umfonft. 30

Muzeigen für biefe Rubrit bitten wir bis 10 11hr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffib gold. Tranringe liefert bas Stud bon 5 Dit. an.

Reparaturen fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Im Leben nie wieder! 24 Rothe Practbetten mit fl. undedeut. Fehlern vers.
fo lange noch Borrath ift, für
12<sup>1</sup>/, Mt. ein gr. Ober.
Unterb. u. Kiff., reichl. mit
weich. Bettfed. gefüllt, für
15<sup>1</sup>/, Mt. roth. Hotelbett.
compl. Gebett mit sehr
weich. Bettieb. gefüllt, für weich. Bettjed. gefüllt, für 20 Mf. prachto.compl. roth. Ausfattungsbett, breit, in. sehr weich. Bettjed. gefüllt. Bettj. Preististe u. Anerkennungsforeiben grat. Richt

paffend. gable d. Geld retour. A. Kirschberg, Beipzig 26. Dide Rartoffeln 5. Fiittern, Ctr. 1.50 M. Friedrichftr. 10,

Grofartiger Bortheil bei Begug bon

Cigarren. 34 empfehle meine Cigarren ju Mr. 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 33, 35, 36, 38, 40, 42, 45, 50 55, 60, 65, 70, 80 bis 100 pr. Mille. Schöne 70, 80 bis 100 pr. Mille. Schone Waare, abgelagert, weißer Brand, feines Aroma, eleg. Berpackung. Bon jeder Sorte fieben 1/10, Kinchen (100 Stud) gegen Nachmahme gerne zu Dienfren. 9846
Adolf Oster,

Gigarrenfabrit, St in Ranten (Mheinprobing).

!! Triumph-Accord-Zither!!

patent., hocheleg. und solides Instrument, von Jedem sofort Instrument, von Jedem sofort spielbar, 6 Accorde, 25 Saiten, prächtiger voller Klang, mit sämmtl. Zubehör u. 5 Noten-heften, sus. ca. 100 Stücke enth. nur Mk. 13.75 mit Verp. g.Nachn. Tägi. ungef. Belobig. Rich. Kox, Minsikw., Duisburg.

Baurednungen u. fonflige Arbeiten werben prompt u. billig ausgeführt. Off. sub K. M. 17 poftf. Schützenhofftr.

Jur 1 Mart Feder in eine Zafchennhr, Reinigen 1.40 M., neue Uhren, Gold-u. Gilbermaaren billigft. Steingaffe 28, C. Lang.

Ein junger Derren.Schneiber empfiehlt fich gur

Anfertigung bon

Berren: und Anaben:Garberoben

gu maßigen Breifen in u. außer b. Saufe. R. Balramfir. 9, Sth. B. Gertigt gum Binterfutter ber Bienen Bening iche Futterwaben an. Rab. Ausfunft burd Dif. u. N. 83 an d. Erpd. b. Bl.

Rohrstühle

werden billig geflochten, auch find gebrauchte Stuhle ju berfaufen. Kirchgaffe 56, 3. St., bei Petry.

Nähen und Klicken erlernen Mabden bei Frau Bill Bittwe, hellmunbftraße 41, Sth. 3. St. And wird Arbeit gum Raben angenommen.

Gin Rind findet lieben. Muf-

u. N. 33 an bie Erp. d. Bl. 1432

Donner it

grundlich ertheilt.

Empfehle mich in allen vor-

Räharbeiten unter Garantie. Coftfime von 5 DR., Saustleiber von 2 DR. 50 Big. an Elise Pütz, Sar-tingfraße 8, Barterre. 4223



mit Glodenfpiel 50 Pfg.

verfende gegen Rachnahme meine beoeutend verbefferten, thatfachlich als die besten anerfannten, vor-züglich abgestimmten, Non plus jugita abgejimmen, Non pins ultra-Concerd Bug-Darmo-nifas, 35 Emir. boch, Lchörig, mit 10 Taften, 2 Regiftern, zwei Baffen, 40 garantirt besten Stim-men, Itheil. unverwöstlich ftarlen Doppibälg, m. Edenschonern, 2 Bu-haltern, vielen Ridelbeschlägen, off. Claviatur und ungemein fiarler, orgelartiger Mufit. Berpadung frei. Porto 80 Bfg. Schule umfont frei. Porto 80 Pfg. Schule umfonft Preisliftegratis. Garantie: Umtausch u. tägliche Rachbestellungen. Ein Ichos 6<sup>1</sup>/, Mart, ein 4 chöriges nur 9 Mart, ein 6 chöriges mir 19 Aasten nur 10.20 M. mir 21 Tasten vur 10.20 M. mir 21 Tasten vur 10.20 M. Bernantst.

Ich man bor martifcreierischen Unnoncen und
garantire 10 Jahre für die
haltbarteit ber Laftensedern, ev.
liefere Ersantbeile umsonst, man
wolle also sein Geld nicht wegwerfen. 3626

ift zu haben in ber Expedition des Biesb. General Angeiger, Warttfirage 26. EX

Capitalien.

Cine Frau, Die burch fcmere Schidfale in Roth gerathen ift, bittet eble Menfchenfreunde um ein Darleben v. 150 Mt. geg. Sicher-beit u. monatl. Rudzig. Gefl. Off. u. 11 76 a. d. Exp. d. Bl. 272

Hausermarkt

Ekhans.

Gin 2ftodiges Doppel-Gefchäftebaue, Wirthfchaft mit Spegereihandlung aus freier Sand fofort gu bertaufen. Gran J. Rathgeber Wwe., in Mosbach-Biebrich.

Käufe und Verkäufe

In vertaufent 1 Zafelffavier 1 Labertambe, 1 Gemüleftand mit Baage u. Gewichten, verich. Maagbleche, 1 Krautfaß u. zwei Firmenschilder. R. Frankender. B.

Glegante Shlafzimmereinrichtung Beff. Offerten unter Z. 49 (nuthaum) mat u. blant bilig Kache. Off. mit Preisangabe wohnung, 2 Zimmer und Der Friedr. Bach, eine Frontspitz-find in der Exp. d. Bl. abzug. 50° zu verfaufen. Moonftr. 7, Part. unter 79 Z. an die Exp. 79° auf 1. October zu verm. 190° 284°

Feirathen (reeft), befferer Stanbe | Gin Bett, 1 Tifch u. 1 Gin-Wolgen billig ju verlaufen Ablerftrage 7, part L. 285

Pecimalwange

für Roblenbanbler geeignet, billig

Imei Genfter, 1,96 hoch, 85 breit, m. Borfenftern zu verfanfen. B. Sofmann, Frankenftrage 28. 462

Gin gebrauchter

Kinderwagen

ju verfaufen. Romerberg 6, Part.

Bu verfaufen: 2 Sunbden und

Eine gut erhaltene

werden Bügelstunden 6 m lang, 3,50 m boch, 2,20 m 3 Zimmer, 1 Küche, mit Glasndlich ertheilt. a breit, für alle Zwecke passend, in abschlich, fowie 1 Zimmer auf fof. Preiswurdig ju bertaufen. 5184 - Raberes in ber Erp. b. Bl.

Für HE HIR. 5

Eine Singer - Familien - Nab-maschine, wie nen, billig gu verlaufen. Luisenftr. 18, 2. 296\* mit Triangel ober Mingel-ipiel BO Big. extra

Gin febr fcboner Amazonen-Papager verfaufen. Moritiftr. 45,

Ein Paar Jastanben billig gu verfaufen. Steingaffe 29, r. Sth. Dacht.

1 Paar j. Pfauentanben gu verfaufen Momerberg 8, 1 Tr.

> aden. Römerberg 24,

Laben mit 1 Bimmer auf 1.Dft. gu vermiethen. Derfelbe eignet fich fur jedes Gefcaft. Rab, bei D. Bboralski.

Şu nuethen gefucht; Eine nachweislich gutgebenbe

gu miethen gesucht. Rab. in ber Erped, b. BL. 177\*

Sunge Birtheleute fuchen eine O gutgehende Wirtbichaft als Zäpfer ju übernehmen. Geft. Offerten unter 3. 72 an die Erpedition ds. Blattes erbeten.

Bohnung gefucht von einem mittleren Altere gegen Bermaltung einer Billa ober befferen Banfes. Rabere Austunft erth bie Erv. a Bohnung gleich ober fpater

Junges Chepaar

fucht per 1. Oftober eine freundl.

Adlerstraße 13

In vermietben

ober fpater gu bermietben.

Adlerstrafte 15

Adlerstrake 24 Ottober gu vermietben. 509

Aldlerstraße 21 abgeschl. Wohnung, zwei Bimme Ruchen, Reller per 1. Oct. zu verm

Adlerstraße 50 ift eine icone Wohnung gu ver miethen. Rab. Barterre, 229

Ablerftrafte 52 ein leeres Bimmer an eingelne Berfon ju bermiethen. 275\*

3 blerftr. 52 g. 1. Oft. eine Dachwohn., 2 a. 1 Bim., a. u. R. g. verm.



Adlerstraße 56

eine Dadwohnung zu vm. 400 Adlerstraße 59. ift eine fleine Wohnung gu verm,

Ablerftrafte 60 ein großes u. ein fleineres Bimmer gu berm. Rab. b. D. Geig, hartingftrage 1.

Bertramstraße 18 2. Etage, prachtvolle Wohnung, 3 Bimmer, Ruche, Reller te., mit Balton, berfebungsbulber für 480 Mart gu vermiethen.

Feldurake 12 Bbb. 2. St. rechts, ein fcones, großes Zimmer mit fep. Eingang, an 1—2 reint. Leute zu verm. a

Sermaunftrafte 20 ift eine frangofifde Dachtwohnung, Bimmer, Ruche, Manf., 2 Reller auf 1. October gu vermiethen. Raberes 1 Stiege rechts. 470

Jahnstraße 20. 2 , 2 Bim., Ruche, Rellet auf 1. Oft. 3. berm. Rab. Bob. Bart.

Karlstrake 30, 9th. schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmer, Kuche und Zudehör, sowie freundliche Dachwohnung zu verm. Rah daselbst hinterh. Werkatte. 4790

Langgasse 48 ift eine ichone Manjarde gu vermiethen.

Mainzerlandftrafe

eine Manfarde-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer u. 1 beigb. Manf. auf 1. Oct. gu verm. 286\*

Manergaffe 13

Philippsbergftr. 4a Bimmer und Rude auf 1. Oft. an evang. Bittwe gu verm. 2924

Vioderallee 20 Sib. Part., 2 Bimmer u. Reller fofort ober fpater gu verm. 4960 Röderfie. 25, 2 Bimmer u. u vermiethen. 5170 Raberes im Baben bafelbft.

Roderstraße 33 5th., 2 Simmer, Ruche, Reller f.

Römerberg 37 Seitenbau Parterre, 2 Bimmer und Ruche fofort ju vermietben. Rab. Borberbaus 1 St. 4824

Smanthrake 9 oth. 2 Er., tonnen zwei Leute Schlaffielle erhalten.

Shahthrake 14|16 freundl. h. Wohnungen von 1 u. 2 Zim. u. Kude an ordl. Jam. auf 1. Oft. zu verm. 274\* auf 1. Oft. zu berm.

Schachtiftrage 24 (Reuban) fcone Wohunngen von 3 2 und 1 Bimmer, Rudje, Refler nebit Bubehor auf 1. Oltober gu permiethen.

Schachtstrafte 30 wei heizbare Manfarben gu bermiethen.

Schulberg 15 ein leeres Bimmer auf 1. Oft ju verm. Rab. Bob. Bart. 481

Shwalbacherftr. 63 find 2 Bimmer mit Bubehor ber 1. Det. zu vermiethen. 149

Steingaffe 25. A Bohnung v. 2 Bimmern u. Ruche m. Bubeh. auf 1. Oct. 3. verm.

Steingaffe 29, Bbb. 1. St. 2 Bimmer, Ruche u. Reller per 1. Ottober gu verm. 238\* bon 2 bis 3 Zimmern, Kudje u. Zubeh, auf 1. Oct. ev. auf pater zu vermiethen. 98

steingaffe 36, Renbau, find Bohnungen von 2 Zimmer, Ruche, Manfarbe, 2 Reller bis 1. Oft. ju vermiethen. 4584

Walramstrage 35 (Glasabicht.), 2 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Oct. gu ber-

Webergalle ift e. ich. abgeichl. Wohn, v. 2 gim. mit Bub. a. 1. Oft. zu vin. Rah. 422 Steingaffe 2, Bart.

Wellrightage 3 Bimmer, Riiche, Reffer, per October. Raberes Borberb.,

Zimmer. Albreditirake 37 Bart, wird ein reint, Arbeiter ir Roft unt Logis gelucht. 41'

Bleichftraße 3 1 vis-a-vis d. Inf. Kaf. ich. möbl. Immer f. Einf. Freiw. u. junge Kauff. m. v. Bent. 3. verm. 279\* (Ein mobl. Bart. Bimmer, per 15. Cept. o. 1. Dt. 3. berm.

Bleichitt, 9 part.

Bleichstraße 35 Sth. 1. St. L., erhalten reinliche Arbeiter Roft und Logis. 184\*

Callellarage 6, 3 links erhalt ein reinlicher, anftanbiger Arbeiter fcones Logis.

Hermannstraße 1 ft ein fcon möblirtes Bimmer fofort gu bermietben.

24 Platterftr. 24 rechte, ein einfach moblittes Bimmer gu vermiethen.

Sedanftrake 11 oth. Parterre, fcon möblittes Bimmer gu bermiethen.

Steingasse 10 1. Gt. r., ift ein mobl. Bimmer gu bermtiethen.

Stiftstraße 1

ift eine fcone Seitenbau-Bobnung Stod, von 2 Bimmern, Rude Bubehör ju vermiethen.

Walramftrage 20 ein fcones Barterregimmer, mit ober ohne Mobel, fofort gu per-

Wellrigftr. 32 centalt ein Roft und Logis.

Itellian Weinder

Ein berheit., fraft. Mann judt Stelle als Dauswärter, Aufleher oder sonft ähnlichen Bertrauensposten. Rab. Dopheimerftrafte 40, Sth. 1 St. 1.

Eine beffere

Beamtenwittwe

jucht bei einem feinen, alterer her Bermaltung bes Saufes, eventl. auch Führung bes Sauf-haltes zu übernehmen. Geft. Off. nnt. Sch. 310 an bie Epp . 281.

Als fleidermacherin empfiehlt fich bei mößigen Preifen Margarethe Stäcker, Hermann-ftrage 28, Bbb. 2. St. 4842 Gine Weifigeng Raberin nimmt Runben jum Aus-beffern, Gardinenftopfen an. 257\* Rheinftraße 105, 4. St. Cine Frau fucht für Abend

Michelsberg 9a, Laben. Offene Stellen:

einen Laben gu puten.

Redegewandte gerren für Zwede; auf Reise per soson gesucht. Off. u. A. 80 an die Exped. d. Bl.

Mehrere Bauklempner gegen boben lobn gefud Biesbadener Bint - Ornamenter Fabrit, Labnftrage 3. 255

Wodenschneider gefucht. Wellrinftr. 3. Sachirerlehrling gie Ber gefucht Romerberg 6. 28

Lehrmädgen

auf fofort gefucht. G. Krauter, Damenfchneibet, Faulbrunnenftr. 1, 2. St.

2 junge Lehrmadden gefucht, gegen fofortige ablung. Canggaffe 31, Cigarettengefd Braves Madchen fann un Bentgeitlich bas Stiden filernen, Wellribftr. 5, B. 256

Monotsmädgen gefucht. Kariftraße 40, Part.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanft alt, Gonegelberger & hannemann. Berantwortliche Rebaftion: Für ben politifden Theil und bas Feinlleton: Thef-Medactent Briedrich hannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Betren; für ben Inferatentheil: Aug, Beiter. Gammilich in Biesbaden

ubr mabrend eines Concertes bes Trompeterforps. Gehr reich. bas aus 26 Rummern ben bliche Feuerwerts. Brogramm mit einer gefenbetoration: Siegfrieds Rampf mit dem Drachen. Als were Wagner'iche helbengeftalt wird Lobengrin im ichmanpoenen Rahn ericheinen, auf dem Geile wird Blondin rabelr. Riefenbouquetts werben bas phrotednifde Schaufpici

(1) Reuterdarstellung. Das in hiefigen Zeitungen ge-achte "Eingefandt", betr. Juntermann und feine weltberühmten enterdarstellungen, ift nicht ohne Erfolg geblieben. Wie wir von perfassinger Seite in Erfahrung zu bringen vermochten, hat der gehrte Runftler einen Bortrags-Abend zu Ende bieses Monats gesagt und etwa nicht um eines bufatengespicken Geldbeutels gen, sondern es soll ber Reinerlos ber bedrangten Kasse bes meinenenswerthen Bereins "Zum rothen Kreng", zu gute tommen. Der rübrige Berein "Zum rothen Kreng", welcher unter bem Bro-droat Gr. Durchlauche bes Bringen Ricolas von Raffau fiebt, neibent es ob seiner segensreichen Thätigkeit ohne Zweisel, daß nat viele ihr Scherstein zu der bald statischeit Ohne Zweisel, daß nat viele ihr Scherstein zu der bald statischenden Wohlthätigkeits Berstellung spenden mögen. Während wir dem löbl. Berein eine niche Einnahme gönnen wollen wir nicht unterlassen, an dieser Stelle Herrn Hossichauspieler Junkermann berzlich zu danken für im uneigennütziges Bemühen zum Besten einer so guten Sache.

= Fachgewerbe: Ausstellung. Bie bereits befannt, werden ente Mittidad Abend feitens ber biefigen Turnericaft Darfiellungen mn Marmor bezw. Leitergruppen in der Fachgewerbe-Ausstellung auffinden, wobei die Wiesbadener Fahuenfahrit und unffeuer werterei die Beleuchtung der Gruppen mit buntem tengalischem Feuer in liebenswürdiger Weife übernommen hat; mireitig wird fich dodurch der Effect bedeutend größer gestalten.

mkreitig wird fich baburch ber Effect bedeutend größer gestalten.

Der Circus Janusty-Leo erfreut fich andauernd eines ihr guten Besuchs und das mit vollem Recht. Das schone, werthnese Pferdematerial, die brillante Dressur der Thiere und die vertestischen, zum Theil geradezu großartigen Leistungen der Kunfler inden allseitige Anersennung. Nachdem vor einigen Tagen Se. Durchsaucht der Prinz von Balded den Circus besucht und sich inderest lobend über das Gesehene ausgesprochen hatte, erschienen istern, Dienstag Abend, Se. Kaiserl. Hobeit Großfürft Michael Wichael wir Gemaddin, ferner Se. Durchsaucht Brinz Ridailowitid mit Gemablin, ferner Ge. Durchlaucht Bring Ricolas mit Gemablin und Tochter, fowie Gefolge. Die hoben bertichaften folgten mit regftem Intereffe ber Borftellung und hendeten ebenfalls reichen Beifall. Wir munichen, bag bie rubrige und tuchtige Direction auch fünftighin burch ein ftets volles haus für ihre Bemubungen belohnt werbe.

K. Athletenfport. Das am 6. September im "Romer-tale" flattgehabte Stiftungs . Fest bes Stemm. und Ring. Elubs "Athletia" verlief in iconder Beife. Die verichiebenen Brogrammnummern wurden in glangender Beije ausgeführt; be-anders find bervorzuheben die Golo- und humoriftifchen Bortrage bet herrn Schlegelmild, die Bruppirungen und die fonftigen bes herrn Schlegelmilch, die Grupptrungen und die fonftigen atleitischen Aufführungen, welche reichen Beisal fanden. Rach Ablauf des Programmis fand die Preisvertheilung an die Beiger vom diesjährigen Clubwettfreit fatt. Dieselbe hatte folgendes Reiuftat: Es errang in der ersten Alasse im Stemmen den ersten Preis Paul Berkbahn, den zweiten Preis Karl Blodel, den dritten B. Bidelmeher und h. Sauerwein, in der neben Klasse im Steinslößen errang den ersten Preis Paul Berksen Klasse im Steinslößen errang den ersten Preis Paul Berksen Klasse im Steinslößen errang den ersten Preis Paul Berksen Klasse im Steinslößen errang den ersten Preis Paul Berksen babn, den zweiten D. Sauerwein, den britten R. Blodel. In der zweiten Klasse im Stemmen errang ben ersten Preis fr. Oberlander, den zweiten Otto Engel, den dritten Ant. Staudt; im Steinstoßen zweiter Alasse den erften Preis Otto Engel, den zweiten fr. Oberlander, den dritten R. Aramer. Im gemeinschaftlichen Ringen errang den ersten Preis 6. Bebner, ben zweiten Rarl Saas und ben britten Robert framer. Den Ehrenpreis im Stemmen errang herr Frit Schlegelmild und im Mingen Will Rramer. Die Breife bestanden in Diplom und Kranz, der Ehrendreis im Stemmen in einem prachtvollen humpen und der Strendreis im Ringen in einem prachtvollen Bierfervices. Diefelben wurden mit einem heil, heil mb einem Tuch der Kapelle an die Sieger burch Damen übermicht. Daran ichloß sich ein Ball.

= Silberne Chejubilaen. Am 17. ds. Mts. feiern ber Bermalter im Berforgungshaus fur alte Leute, herr Rohl und Gemablin, fowie herr Inftallateur Friedrich Rrieg und Gemablin

bas Geft ber filbernen Sochzeit. = Frang Boffong's illuftrirter Frembeuführer burch Biesbaben und Hingebung ift burch eine neue werthvoll Beilage bereichert worben. Allen Exemplaren liegt von nun an ber neuefte "Beftublungsplan" des toniglichen Theaters bei, womit bem ichonen und angerorbentlich billigen Buche, von bem feht ichon über 10,000 Exemplare verfauft find, gewiß nur Freunde gewonnen werben.

= Rleinjener wurde beute Radmittag 11/2, Uhr nach ber Feuerwache gemelbet. In bem Grunbfilde herrumublgagichen 3 batte fich im hinterhaufe ein Reffel mit Bachs, ber vom Schreiner Eleber jum Barquetbobenwichfen aufs Geuer gefest mar, entjundet. Herr Aleber erlitt im Gesicht und an ben handen nicht unbedeutende Brandwunden. Als die Feuerwache eintraf, war das feuer bereits gelöscht und sie tonnte sich darauf beschanden, da sie Berbandzeug mitführte, dem Berletten einen Berband anzulegen. R Unfall eines Militärzuges. Bon dem heute Morgen von hier abgelaffenen Militärzuges der Taunusbahn, ber

bas 4. Batgillon bes Suf. Reg. Rr. 80 ins Manovergelanbe nach bem Thuringischen beingt, entgleiften unweit der sogenannten Gallus-warte in der Rabe des Hauptbahnhofs Frantsurt, als der Zug icon überseht war, an einer Euroe mehrere am Schluß befindliche Baggons, ohne daß die Mannschaften Schaden genommen batte. Das Geleis war gesperrt und die Leute mußten aussteigen, um

ben Bug weiter gu beforbern. 3m Rathsteller ift wieber tine 225 Bib. schwerte Schildtrote eingetroffen. Dieselbe wird nachfte Boche geschlachtet und zu Suppe und Ragout verarbeitet. S Immobilien Berfteigerung. Bei der heute Bormittag auf dem Agl. Domanen-Kennamt flattgehabten Bersteigerung eines 2 ar 30,50 am großen Theiles eines Domanen-Grundfiedes im

Diftrift "Schierfteinerlach" blieb herr Schreinermeifter Carl Georg uit 8300 Dit. Gingigbietenber

= Die Tranbenfur in ber mittleren Salle ber alten Colonnabe wird Samftag, ben 12. Geptember eröffnet. Es werden aunachft italienische Golbtrauben in portrefflicher Qualitat vorratbig Aurfrembe, welche auf ein bestimmtes Quantum taglid beffeftiren, thun gut, bies rechtzeitig fchriftlich bei ber Rurbireftion

Theater, Kunft und Wiffenschaft.

Gabriele. Die Kunstlerin ist allem Anschein nach noch sehr bie Weinberge von Samstag, den 12. September, ab für Frauen jung, und ihre Stimme noch nicht volltommen entwickt. Sie und Ainder geschlossen werden. Der allgemeine Weinbergeschluß bestat aber eine recht sumdatbische Klangfarde und ein ungeerfolgt mit Ende der nächsten Poche.

— Deftrich, 8. Sept. Unter dröhnenden Höllerschussen und wurde gestern Bormittag hier die Grundsteinlegung des Kriegers im Ball mare vollten gestern Bormittag hier die Grundsteinlegung des Kriegers zwungene, angenehme Ausdrucksweise, die eifriges Studium und tüchtige Schulung beweist. Die befonnte Arie im zweiten Ati sang Frl. Bollmar mit inniger, seelischer Empfindung, und da auch ihre Darftellung eine recht statte und belebte war, so wurde die erfte größere Leiftung ber Kunftlerin vom Publifun febr gu-flimmend aufgenommen. herr haubrich fang ben als Bager vertleibeten Bringregenten febr forrett und ausbrudsvoll und herr Bu f f. Gießen ben jungen Gomes mit ichoner Phrafirung. Das febr gut besetze haus fpendete ben Genannten lebhaften Beifall. -nn.

== Refibeng. Theater. Die morgige Première bes feinen amufanten Luftfpiels "Grafin Fribi" von Decar Blumenthat burfte eine befonbere Attraction baburch erhalten, bag erftens bas Gtud, wie icon gefagt, fur Wiesbaben gang neu ift, zweitens Brl. Carla Ernft fich gum zweiten Male in einer großen Rolle (Titelrolle bes Luftspiels) porftellen wird und brittens ber neuengagirte Bonvivant biefer Bubne, Berr Bans Schwarte, in ber feinen Conversationerolle bes Rechtsanwaltes Martin Dpib bebutiren wirb. Muger ben genannten Runftlern werben noch bie Berren Schulpe, Jordan, Stiewe und bie Damen Schäffer, Goge, Brandenftein, Brandt in größeren Rollen hervortreten.

Berlin, 7. Sept. Der heutige Berbandstag des beut-ichen Schriftfteller-Berbandes war von 350 Mitgliedern aus Deutschland, Defterreich-Ungarn, der Schweiz und England besucht. Rach Annahme einer Resolution, in welcher die hoffnung auf eine baldige Beftätigung ber Beichluffe ber internationalen biplomatifchen Confereng in Baris feitens ber Regierungen ber Bertragslander quegebrudt und beschloffen wird, einen Ausschuß ber bervorragenden beutichen Schriftfteller jur Revifion ber Berner Uebereinfunft einzuseten, begrufte Burgermeifter Dr. Rirfchner ben Berband namens ber Stadt und lub bie Anwesenden gu einem Festmable im Rathhause ein. Im Berlaufe beffelben bewilltommnete Stadtverorbnetenvorfteber Dr. Langerhans ben Berband, Gerhard von Amhntor bantte namens ber Gafte und toaftete auf die Stadt Berlin.

## Aus bem Gerichtsfaal.

Aerien: Straffammer Ginung vom 9. Cept.

Berführung. Der Badergefelle heinrich A., geboren im Jahre 1869 ju Landau, juleht in L. Schwalbach wohnhaft, foll bortfelbft im Januar ober Februar vorigen Jahres bie unbescholtene, noch nicht 16 Jahre alte Caroline B. verführt haben. Aus Gründen der öffentlichen Sittlichfeit wurde wider ihn hinter verschioffenen Thuren verhandelt. Das Endresultat war feine Bervurtheilung zu 2 Monaten Gefängniß.

## Aus der Umgegend.

S. Biebrich, 9. Gept. Geftern hielt unfer Stabtber-orbneten Rollegium feine breigehnte Sigung im Berlaufe bieses Jahres. An Stelle bes verzogenen herrn Dr. K in fler wurde in ben Wahlausschuß herr Obersehrer Brand t gewählt.

— Einem Baugesuch des herrn Carl Gartner betr. Die Errichtung eines Wohnhauses mit Saalandau an der Baldfraße wurde bedingungeweise flattgegeben. - Die Musführung ber Erbrobrverlegungs- und Maurerarbeiten für bie Kanalisation in ber verlangerten Gaugaffe und Bleichftraße, ber Sadgaffe, bes Ber-bindungsgaßchens, ber Seppenheimerftraße, bes aberen Theiles ber Wiesbadenerftraße und ber Wiesbadener Allee wurde herrn Wife Beder in Biesbaden für feine Forberung von ca. 21 000 Mart übertragen. — Mit dem vereinbarten Entwurf über ben projettirten Southaus - Reubau, beffen Ausführung auf ca. 90 000 Mart ju fteben tommen wirb, erflärte fich bie Berfammlung enbgultig einverftanben, nachbem ber ursprungliche Blan eine Abanberung unter anderem babin erfahren bat, bag ber eine Giebel 30 ftatt wie ursprünglich geplant 20 Meter, hinter bie Fluchtlinie ber Weihergaffe zu liegen tommt. - In namentlicher Abftimmung fand mit 17 gegen 3 Seimmen ein Antrag bes herrn 29. Stritter babin Unnahme: "Die Stadtverordneten-Berfammlung molle be-ichließen, ben Bebauungsplan babin abzuandern, bag die Rathhaus-Brage (biefes Schmerzenstind unferer flabt. Bermaltung. D. R. firaße (bieses Schmerzenskind unserer flädt. Berwaltung. D. A.) von dem Besththum des herrn heich dis zur Kastelerstraße in gerader Richtung sortgeführt werde." Es ift anzunehmen, daß der Magistrat diesem Beschlusse die Sanction verweigert: der Antragsieller fündete daher gleich einen weiteren Antrag auf Bewistigung eines Kredites zur Prozeßsührung wider ihm im Berwaltungsbreiteversahren an. Ein Antrag des Magistrats: "zu genehmigen, daß das Terrain, welches zwischen dem jehigen Zaun der Kathhausstraße die zur Bestigung des herrn heich und der zurückliegenden Straßenslucklinie liegt, säussisch erworben und daß gegen Herrn beich numwehr das Enteignungsberfahren, bedus Abtretung des Beich nunnehr bas Enteignungsberfahren behufs Abtretung bes für die Fortfebung ber Raiferftrage benothigten Grund und Bodens eingeleitet wird" — ebenfalls eine Seefchlange, die in regelmäßigen Bwifchenraumen wiederfehrt — wurde von der Tagesordnung abgefent. — Rach einem weiteren Beschluß soll die Pumpftation unseres im Entstehen begriffenen Bafferwerks nicht mit Electricitäts. Betrieben, Sauptgebanbe fomobl wie Bumpftation in Schierftein errichtet und bezüglich ber Bergebung der Maschinen an die Firmen Aramer u. Rlett in Rurnberg, Rubn in Stuttgart, resp. Deuter Gasmotoren-Fabrit in Deut erft entschieden werben, nach geschebener Einholung von Gutachten an anderen Plagen. - Enblich erfahren wir noch, bag einer Mittheilung bes Kreis-Thierargtes Deren Dr. Beambmann gemäß geblant wird, auf Erbenheimer Gebiet eine größere Rreis. Abbederei gu errichten, welche die Rabaver verbrennt - nicht verfcharrt - und obenbrein beren Eigenthumern Entichadig

ungen zahlt.
[c] Biebrich, 8. Sebt. Heute Nachmittag furz vor 3 Uhr siel ein Sjähriger Anabe von der Rheinmauer vor dem Schlosse in den Rhein. Ein Matrose des Waldmann'schen Lokalbootes "Biebrich-Mainz I." rettete den Anaben mit eigener Lebensgesahr.

— Amöneburg, 8. Sebt. Die beiden hiefigen Fabrisen von Albert und Ohackboff werden wieder bedeutend vergrößere.

Die erftere Fabrit, Die erft fürglich mit ber Errichtung größerer Arbeitsraume gu Enbe getommen ift, erbant in ber Richtung nach ber Babuftation Curve ein großes Dafchinenhaus mit einem entfprechenden Fabrifichornftein, mabrent bie Duderhoff'iche Fabrif

einen großen Ringofen und eine weitere Cementmuble errichten last.
Daing, 7. Sept. Das Groß bergogliche hof-lager wird, wie nunmehr feftfeht, vom 12. bis 20. September hierher verlegt. Der Besuch bes Großbergogs gilt vorwiegend ber Theilnahme an ben Manovern ber beffifchen Divifion, welche fich biesmal gwifchen Algen und Bingen bingeben werden. Bei Algeb

benfmale vorgenommen.

= Winkel, S. Sept. Das bojahrige Jubelfest unseres Turn-vereins ift unter Betheiligung gablreicher auswärtiger Bereine groß-artig verlaufen. Bei bem Musterriegenturnen erhielten folgende Breise: 1. Preis Turngesellichaft Johannisberg (Barren) 17 Buntte, Breife: 1. Preis Turngefellichaft Johannisberg (Barren) 17 puntie, 2. Turngefellichaft Biebrich (Rech) 16,11 Puntie, 3. Turn. Berein Eltville (Pferd) 15,38 Puntte, 4. Turngemeinde Wintel 1. Riege (Barren) 15,25 Puntte, 5. 2. Riege (Barren) 15,22 Puntte. 6. Zöglings-Riege (Pferd) 14,56 Puntte, 7. Turngemeinde Geifenbeim (Barren) 14,45 Puntte. 8. Turn-Berein Jeauensten (Barren) 13,75 Puntte, 9. Turngefellschaft Biebrich (Pferd) 13,62 Puntte, 10. Mönnerturnverein Geifenbeim (Barren) 13,40 Puntte, 11. Turn. Berein Rubesheim (Barren) 13,22 Buntte, 12. Turn Berein Deftrich (Pferb) 10,72 Bunfte.

Beisenheim, 8. Sept. Aus Anlag des 50jahrigen Geichaftsjubilaums ber Maschinensabrit Alein, Forft u. Bohn Nachtl.
erhielt ein jeder Arbeiter, der seit 25 Jahren in dem Geschäfte
thatig ift, eine Gratifisation von 100 D. ausbezahlt. Diese Ber-

thang ift, eine Gratipfation von 100 M. ausbezahlt. Diese Vergünftigung traf 68 Personen. Eine falche Anchernnung der Arbeit läßt man sich gefallen — sie ehrt aber auch den Arbeitgeber selbst.

— Ans dem Rheingau, 8. Sept. Das schliechte Augustwetter hat die in der Entwicklung vorgewesenen Trauben nicht rasch gesorbert, so daß die hoffnungen auf einen guten Bein etwas gesunken sind. Doch tann ein guter September und Oktober immer noch das Berfäunte nachholen. Die Trauben selbst beginnen insentlichten werden find. allenthalben zu reifen, und werben in ben erften Tagen überall bie allenthalben zu reifen, und werden in det ersen Lagen werau die Weinbergegemarkungen geschlossen werden. — Im Weingeschäft in es bei den schwankenden Herbstaussichten recht ruhig. Sowahl Kaufer wie Bertäufer halten zuräck, da der Unterschied zwischen Gebot und Forderung meist ein sehr großer ist.

† Limburg, 8. Sept. Gestern verstarb bier nach längerem Beiben an den Folgen einer nicht zur Ausheilung gesommenen Instuenza der Direttor des hießigen Realproghunasiums herr has.

: I: Ems, 8. Sept. Jum Aurgebrauche eingetroffen und im Agl. Aurhaus abgestiegen ift Se. Excellenz fr. v. Buttfammer, Oberpräsibent in Stettin, Staatsminister a. D., Dechant bes Dom-fifts Raumburg und Mitglieb bes herrenhauses.

sifts Raumburg und Mitglied des Detrenhauses.
[8] Gießen, 8. Sept. In vergangener Racht gegen 12 Uhr bestieg ein Unde et annter eine im Oberheisischen Bahnhof sehende Lo ko mo tive und fuhr auf ihr einige hundert Meter aus dem Bahnhof hinaus und wieder zurück, wobei zwei Straßen- übergänge passirt werden nußten. Am Eingang zum Bahnhof prang er ab und ließ die Maschine laufen; diese such gegen eine andere und richtete großen Schaden an. Offenbar war der Thäter ein des Fabrens Kundiger. ein bes fabrens Kunbiger.
:||: Marburg. 8. Sept. Die hiefige fatholifche Studentenfchaft fpenbete fur die geplante Bergrößerung ber tatholifchen
Rirche 3000 D.

### Renes aus aller Welt.

- Planen, 8. Cept. Bei Reuftabt. Dria ift ber meiningifde Genbarm Dtto von brei Strolden, die er transportirte, er-

- Mugeburg, 8. Sept. Die "Augeburger Abendzeitung" berichtet: heute morgen 9 Uhr wurde bas Telephon von ber Bugipihe burch ben Oberinfpeltor Beringer mit Gesprächen an verschiebene Zeitungerebaltionen eröffnet. Das Telephon funftionirt febr gut. Bei ber Enorebutte war ein Sangerchor versammelt, ber

burd ben Apparat beutlich ja verfieben war.
- Beft, 8. Sept. Gin befannter Sportsmann, ber Dufaren-Rittmeister hoffmann, wurde beim Trainiren eines Pferdes für das heutige Rennen in Arab von bemfelben abgeworfen und ichwer verlett. Sein Zustand ift bedenklich.

— Angonieme, 7. Sept. Das Schwurgericht ber Charente

verurtheilte bie 27jabrige Bauerin Bittwe Tafform aus Montjean wegen vierfachen Rinbesmorbes ju 15 Jahren Buchthaus. Die Angellagte hatte ihre vier nach bem Tobe ihres Mannes geborenen Rinber in fiedenbem Baffer ertranft.

## Celegramme und lette Hachrichten.

Berlin, '9. Sept. 3m weiteren Berlauf ber geftrigen Sigung ber Sandwerter. Confereng gelangte ein Antrag bes Centralausichuffes ber Innungs Berbanbe, betr. ben Borgug ber Bewerbe gur Annahme. - Bring Ruprecht von Bapern ift à la suite bes Leib. Regimente Großer Rurfürft geftellt.

5 Berlin, 9. September. Die "Berl. Reueft. Racht," erfahren guverlaffig, bag bie Melbungen über bie beporftebenbe Berufung bes Grafen Sutten: Chapsti als militarifcher Dezernent für bas Soune truppenbepartement ins Colonialamt unbegründet finb.

+ Samburg, 9. Sept. In einem anscheinenb offiziofen Artifel tritt ber "Samb. Corresp." anlaglich bes jest conceffionirten Safenbaues in Saloniei für eine energiiche Action ein, um bem beutiden Danbel mit ben Baltan Lanbern und mit Egopten e nea Enif tmang

h Riel, 9. Sept. Das ruffifde Raifer. Reife nach Ropenhagen angetreten, nachbem er pa aufs berglichfte bom Bringen und ber Bringeffin Beinrich berabichiebet hatte. Die im Bafen befindlichen Rriegsichiffe gaben bei Abfahrt des "Bolarftern" Galut. Bom Gefolge bes Baren hat fich ein großer Theil bereits nach Baris begeben.

x Riel, 9. Sept. Die Manoverflotte, welche bie Abficht batte, fich beute Morgen von Riel aus burch ben Raifer Bilbelms. Ranal ju ben Manovern int ber Rordfee gu begeben, mußte wegen bes geftern im Ranal geftranbeten banifden Dampfere ihr Bor haben aufgeben und bat nunmehr bie Fahrt um Stagen angetreten.

@ Monigeberg i. Br., 9. Gept. In ber Borfengarten - Mffaire wird weiter berichtet, es fei burch Rönigliche Schanspiele.

Auch bereits Feldbadereien und Fourage-Depots im Betrieb. Auch Commandantur Befehl ben Referve Diffzieren mitgelheite ben Granada" gaftirte gestern Abend Fraulein Augusta Beltville. 8. Sept. In gestriger Bersammlung des Herben, baß ihnen am Besten der activen Ballmar vom Manchener Hoftheater in der Partie ber ansichusses und Magistrals wurde beschiefigen, daß

im be

D

Res

**地**α

Bor

Gut

@ Bien, 9. Sept. Der Raifer nimmt nach feiner Rudtehr aus Sinaia einen langeren Aufenthalt in Goedvelloe. Graf Babeni trat gestern eine Bereifung bes Ruftenlanbes an.

Dien, 9. Sept. Dos "Frembenblatt" bemertt gu ber Rebe bes beutichen Raifers in Goerlip: Die Bedeutung biefer Raiferworte wird nirgenbe vertannt merben. Sie caracterifiren bie berglichen Begiehungen swifden ben beiben Monarchen ber Rachbarftaaten, beren Dant mohl geeignet ift, Die gegenwartigen Bollmerte bes Beltfriedens gu haten.

Baris, 9. Sept. Bon unterrichteter Seite wird Ungeziefer ganzlich befreien. mitgetheilt, daß bie Borin ihren Gemahl nicht nach Baris begleiten werde.

mugthung bie friedlichen Meußerungen ber ruffifden Breffe anläglich ber Reife bes Baren nach Defterreich und Deutschland berbor. Der Dreibund finde in ben englifch-italienifchen und bentid ruffifden Intenfionen feine Ergangung. Da fich bie auf ben Begieb-ungen Defterreichs und Ruflands lagernben Schatten febr gerftreut haben, fo tonn man ber Bufunft mit Rube ent. gegenfeben. Bas Frantreich burch ben Befuch bes Baren gu erreichen wünfche, fei burch bie meifen Dispositionen ber brei Gtappen Bien, Breslau, Balmoral bon voruberein auf ein bernunftiges Dag beichrantt.

O Mithen, 9. Sept. Tartifche Truppen vernichteten eine weitere macebonifche Banbe unter Berbory bei Limabut. Alle Mitglieder berfelben find bis auf 7, die aber bie Grenge entlamen, gefallen.

h Boudon, 9. Sept. Infolge bes Donamit. Attentats in Befiminfter Bribge Road berricht bier große Beunruhigung. Die Bombe platte 200 Schritte bom Barlamentsgebaube und in ber Rage bes größten Raffeehaufes Londons.

G Chinburgh, 9. Sept. Rachdem der Era des: Unioniften. Congres in feiner geftrigen Gigung Die Mandate ber Delegirten gepraft batte, trat er in Die Tagesorbnung ein. Der englifche hanbelsminifter mar burch einen hoben Beamten vertreten. Folgende Buntte gur Berhandlung fommen : Achtftunbentag, gejehliche Armenpflege, Gehalter für Parlaments Mitglieder, Rationalifirung bes Bodens ic. — Um nachften Samflag wird ein Riefen. Meeting unter freiem himmel abgehalten. Die Untiparlamentariften haben fich gurudgezogen.

+ Retv. Port, 9. Sept. Das Blatt Daily Mail berichtet, bağ Bi. hung. Tichang mabrend eines Befuches in einem electrifden Etabliffement feinen Reifeftod auf einen ber Bole bes electrifchen Glements gelegt hatte und babei einen berartig beftigen Schlag befam, bag er rudlings gu Boben fiel.

## die Gute und Beliebtheit

bes befannten Granterbitter-Liqueurs "Marburg's Alfter Schwebe" fpricht, bag berfeibe fowohl im Daupt-Busftellungs-Reftaurant als auch in ben anberen "Trinfquellen" ber Fach-gewerbe-Ausstellung jum Ausschant tommt. 5061

do.

40% Stadt Rom I/VIII. 87,20

do. v. 1896 102,20 issabon 76,80

102,50

Wir machen unsere geehrten Leser, vor Allem die geschährten Hausfrauen, auf die heutige Annonce der in weitesten Kreisen Kreisen fühmlicht bekannten Firma Andre Großen. Freilassing, Bahern, aufmersfam, deren Fabrisate "Echter Feigenkassine, Bahern, aufmersfam, deren Fabrisate "Echter Feigenkassine ber den "Andre Poser's Kassecgewürzs" in Anertennung der vorzüglichen Dualität auf der Baherischen Ausstellung in Rürnberg 1896 mit ber filbernen Mebnille pramitt wurbe.

Ein vorzügliches Mittel gegen alle lästigen Insekten, wie Fliegen, Schnacken, Wanzen u. s. w. ist das von Apo-theker Lahr in Würzburg hergestellte "Dalma". Die Wirkung besonders bei Fliegen ist wirklich überraschend und kann man in wenigen Minuten seine Räume von diesem

## Mamilien-Machrichten

jeber Art, insbesondere sammtliche Geburten, Codesfälle, Aufgebote etc. in Wiesbaben und Mmgegeno

werden zuerft publizirt und finden zwedemäßigfte Berbreitung burch ben Wiesbabener

## General-Mingeiger,

da derseibe als amfliches Organ der Bladt Wiesdaden allein die amflichen Mittheilungen des hiefigen königlichen Blandesamts und vieler Gemeinden der Umgegend erhält, und sie noch am selben Cag zum Ködeuck öringt.

Bammfliche übrigen Blätter drucken diese mittheilungen des Generale Angleiere und fraken

Bammtige norigen Bialise ornaren oleje Mittheilungen des General-Anzeigers erst späler nach Die Bezeichnungen eines hiesigen Blattes als "Organ für amtlichen. Bekanntmachungen", oder "billigster Anzeiger Wiesdadens". Alleiniger Wohnungsanzeiger", "Alleiniges Insertions-Organ" gehören zu den Keklamemilleln, die

unlauferer Weffbewerb kennzeichnen und lebiglich eine

Bäufchung des Dublikums beswedten.

## Allg. Deutscher Berband, Solidarität'

(Buichuftaffe) Gis Biesbaben

gemabrt feinen Mitgliedern nach viermonatl. Mitgliedichaft bei einem Wochenbeitrage von 30 Bf. im Rrantheitsfalle modentlich & Mt., außerdem eine Sterberente.

Mustunft und Unmelbungen bei ben heren M. Differ, Frankenfir ind einmeiningen bei den geten Et. Wenter, Frankenfir. 21, Sth. Bart. r., M. Kron, Rooufir. 7, 3 Er., und Joh. Frenfch, Beifir. 12, Sth. Bart.; in Biebrich: K. Lanf, Maingerfir. 37; Amoneburg: Reftaur. Friefing; Schierftein a. Rh.: Ph. Schäfer II., Lindenfir. 9; Kaftel: Ph. Wehrum, Rochusfir.

Chem, Fabr. Griesheim 276,90 " Goldenberg

Bielefelder Mascht.

## Genbte Haberin für Mäntelnäben gefucht.



Mit dem heutigen Tage habe den

## Alleinverkauf

für Wiesbaden und Umgegend meiner weltberühmten

## Frankfurter Bratwürste

dem Herra Peter Quint, am Marks, Ecke der Ellenbogengasse, übertragen. Frankfurt, Neu-Isenburg, 5. September.

G. A. Müller.

Auf Vorstehendes höfl, Bezug nehmend, empfehle die als vorzüglich bekannten

Frankfurter Bratwürstchen

von heute an in täglich frischer Sendung
per Stück 18 und 20 Pfg. Peter Quint,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse. Telephon No. 482.

20 Big.: Frische Schellfische in Gispadung. J. Schaab, Grabenftrafe 3.



Suppenwürze

erhoht überrafchend ben Bobli geschmad der Suppen und zwar genügen wenige Tropfen. Zu haben bei Ferdinand Atext, Colonialwaarenhol., Michelsberg.

Beftens empfohlen Maggi's praftifche Gieß: bahnden jum fparfamen und bequemen Gebrauch ber Suppen-

## Viohritühle

werben gut geflochten bei L, Rohde, Bimmermannftr. 1, Sth.

## Umzuge

beforgt per Feberrolle billigft 315 Schenrer, hermannftr. 8.

Um Conntag eine

### Damen-Uhr mit Kette perloren.

Gegen Belohnung abzugeben Beifftrafe 16, Frontfpihe. 314

## 10-12 tüchtige Stuckateure gegen bob. Lobn, 5,50-6.50 M.

pro Tag, gesicht. Dauernde Beichäftigung gesichert. 140 Gottfried Schäfer, Studateur-Weschäft, B.-Borbeck.

Das Paken von Möbeln Borgellan beforgt unt. Garant. bei bill. Berechn. H. Scheuere, hermannftr. 3, 1. St. r. 316 Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet gefucht.
Auch Glasabschluß und Blasabschluß und Baum für 5 Mt. zu verstaufen. Feldkraße 1, 1. St. 319\*

Baumfardwohnung auf gleich zu bermiethen.

Baum für 5 Mt. zu verstaufer, Dresden G., Jahren Bath. v. Pöllnitz, sein gebrauchter flaufen. Feldkraße 1, 1. St. 319\*

Bermannstr. 3, 1. St. r. 316\*

Gin großes, gut möbl. Zimmer per stofert billig zu vermieth. Auch wird Washessern angen. Faufen. Feldkraße 1, 1. St. 319\*

Bath f. Damen, Hebel, sein großes, gut möbl. Zimmer per stofer billig zu vermieth. Auch wird Washessern angen. Faufen. Feldkraße 1, 1. St. 319\*

lusscourse.

## Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 9. September. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzei

D. Gold u. Silb.-Son. 267,50 | 37, Uest do. 1880 . 92,9

_			
	Staatspapiere.	Bank-Action.	i
	Reichsanleihe 104.65	Deutsche Reichsbank . 159.20	ı
4/1	do 104 30 do	Frankf. Bank . 180.10	
_	00, 100 20	Deutsche EffWBank 117.90	ı
	Freues, Console 104 60	Dautache Versins - 19230	ı
4	do 104.45	Dresdener Bank 168,20	
	do, . , 99,60	Mitteldeutsche CredB. 114.70	
	do. 104.45 do. 99,60 Griechen 30,50	Nationalb, f. Deutschl, 144.10	
40	Hall Bente 88.60	Pialzische . 139,50	
de	Oest. Gold-Rente . 105,-	Pfalzische 139,50 Rhein. Credit-135,60	ı
h	Silber-Rente . 26 10	Hypoth. 171,90 Württemb. Verbk. 150,20 Oest. Creditbank 311,—	۱
4	Portug. Staatsanl. 42,40	Wurttemb. Verbk. 150,20	
11	do Tabakani. 9680		١
	Russere Anl	Bergwerks-Action.	ı
	Rum. v. 1881/88 . 29,90	Bochum, Bergb, Gusset, 167,80	ı
	do. v. 1890 100,10	Concordia 208	
1	Russ Consols . 102,80 Serb. Tabakanl	Dortmund Union-Pr. 4250	
	Lt.B.(Nisch-Pir.)	Gelsenkirchener 180,-	
*	StEB. HObl.	Harpener 162,70	
i	Span, Sussere Anl. 64.00	Hibernia 185.80	
0/	Türk Funds 84.90	Kaliw. Aschersleben . 141 1	
1	do. Zoll- 9190	do. Westeregeln . 171.70	
0/.	Türk Fund- 84,80 do. Zoll- 94,20	Riebeck, Montan 184,50	
0/0	Ungar, Gold-Rente 104 40	Ver. Kön. und Laurah. 161,20	
1	Eb v. 1889 105.40	Oesterr. Alp. Montan 77,10	1
4.	Ungar, Gold-Rento 104 40 Eb. v. 1889 105,40 Silb. 87,40	Industrie-Action.	
· /	Argantiniar 1887 69.70 l	Allgem, ElektrGes 231	1
1/2	innere 1888 55,70 inssere . 56,80	Anglo-Cont-Guano . 85	1
1	, hossere. 56.80	Bade Anilin. u. Soda 429.50	-
- I m	Unit parypier 105.70	Brauerei Binding 219,-	
и	write a 108 mm	z. Essighaus . 76,50	
10	mexicaner Hussaro 91	. z. Storch (Speier) 135,80	1
'IA	GO. EB. (Tah ) 84.90	Cementw. Heidelberg . 164,30	
10	do. cons. inn. St. 25,70	Franki. Trambahn 298.00	1
	Stadt-Obligationen.	La Veloce VorzAct. 117.50	ĺ
1	aber Wieshadenen des es	do. Stamm-Act. 109,30	1
6	1887 de 101,30	Brauerei Eiche (Kiel) 198,00	1

Farbwerke Höchst . 438 80	
Glasind. Siemens 196,20	5% Prag Duxer 118.
intern, Bauges, PrAct, 182,-	4º/o Rudolfbahn 85,
, St , 178,-	
ElektrGes. Wien 115,90	14% Mittelmeerb, stfr. 941
Nordd. Lloyd 115,50	4º/a Sicil, EB. stfr 87.
Verein d. Oelfabriken 101,40	3º/a Meridionan 55
Zellstoff, Waldhot 220, -	4º/ Livorneser 57,
Elsenbahn-Actien.	40/0 Kursk, Kiew . 102,
Hess. Ludwigsbahn . 119,10	BOU Amen't D. D. Oak Day
Pfillz 244,90	5% Oéste de Minas . 88,-
Dux. Bodenbach . 62,25	
Stantsbann 317,00	41/2 do. 400er 1889 65,8
Lombarden 91,75	8% Salonique Monast 78.5
Stantsbahn         317,50           Lombarden         91,75           Nordwesth         233,45	8% do. Const. Jonet -
MIDERAL 244,-	16 acr conduction and
Jura-Simplon 105,80	Pfandbriefe.
Gotthardbahn . 165,70	
Schweizer Nord-Ost . 138 50	31/, 0/0 D. GrOred,-Bk.
Central . 138,50	Gotha 110°/o rückzb. 104,-
tal. Mittelmeer . 94.20	4º/o do. unkdb. b. 1904 104,3
. Merid. (Adr. Netz) 121,10	81/2 do 1905 104,-
Westsicilianer 75,80	4°/. Fft.HBk, 1882-84 100,7
ub Prince Henry 92,20	4º/ <sub>o</sub> do. 1885-90 103,0
Elsenbahn-Obligationen.	4% do. 14.ukt a. 1900 100,7
	4% Fft. HCrVAth.
% Hess. Ludwigsb 100.10	(verl a 100) 100,7
% do.v.81(81/,101.40) 100. —	4º/o Mein, Hypoth,-Bk.
% Pfälz.Nordb. Ldw.	(unkündb, b, 1900.) 100,0
Bex, u. Maxbahn . 103,20	81/2 Nass, Landesb,-G. 100.5
% Elisabethb.steuerf 103,70	31, do. Lit.F.G.H.K.L. 101,5
% do. steuerpfl. 100,00 % Kasch. OdbGold 102,50	31 do. MN 103,2
% Kasch. OdbGold 102,50	40 Pr. BCr. VIIIX. 101.3
% do. Silber 84,40	4°/0 . Cr 1900er 100,8
	31/2 Fr. CtrCr 102.6
"/A _ Sudb. (Lomb.) 109.90 [	4'/o Rh. HypothBank 108.70
% do. 73,90	31/2 do. do. 99.9
% do. 73,90 Staatsbahn 117,10	4"/o Wd. BC,-Ur,-Anst.
o Cest. Staatsbahn 104,831	Ser. 1. unkdb. b. 1904 105.10
olo do 1 VIII. 96,60	4º/o do. Ser. II 103,-
% do, 1 VIII. 96,60	The state of the s

	rai-Anzeigers".)	Military No. at March 1995
0		Doulings
0		Berliner
0	6% do. (Joaq.) . 104.40	Schlusscours
0	5% Chic. Burl. (Jowa.) 100.00	O Cont Washer O
Ö	4"/a do 89.50	and the second second
ö	4º/o do. Burl Quey.	Credit
Ö	(Neaska-Div.) 83.60	Disconto-Command
ŏ	5% Chie, Milw, u.St.P. 107.40	Darmstädter
0	bole Chic. Rock, Isl. n.	Deutsche Bank
0	Pac. I. M. Est. n. Coll. 99 -	Dresdener Bank
2	4% Denv. u. RioGrand	Derl Handelages,
1	L cons. Mtg. 85.20	Russ. Back Dortmund, Gronau
9	4°/o Illinois Central . 98.30	Dortmund, Gronau
d	6% North, Pac. I. Mtg. 110.80	DUNIDEUT
1	5% Oreg. u. Calif. I. 78.70	Marienburger
1	6 /a Pacif, Miss, co. L. M. 79.40	Ostpreussen Lübeck, Büchen
1	6% West NY. u. Pen- 104,-	Lübeck, Büchen
1	sylvanien I. M.	Frankosen
ı	AND STREET STREET, STREET STREET, STREET STREET, STREE	Lombarden
1	Loose.	Elbthal
Į.	81/0% Goth. Pr. Pfdb. I,-	The second district and and the
1	8'/2 do. do. IL 147	Prince Henry
1	8'/ Köln-Mindener 140 go	Gotthardbahn
ш	8% Madrider	Schweiz Central
ı	5°/s Oest. 1860er Loose 34.10	" Nord-Ust
41	2"/a Baab-Grazer 32.20	Warschau, Wiener.
и	Turkentoose 107.50	Mittelmeer
и	Braunschw. Th. 20 Loose	Mittelmeer Meridional
ı	Finuland. 10 129,40 FreiburgerFr.15	Russ, Noten
П	FreiburgerFr.15	Italiener
н	Mailander , 45 . 18,30	Türkenloose 1
91	do , 10 , 23,80	Mexicaner
ı	Meininger fl. 7 22,90	Türkenloose
1	Caldana	Dortmend. Union V. A.
1	Geldsorten.	Bochumer Gussstahl . 1
ı	20 Franks-Stücke . 16,20	Gelsenkirchener B 1
1	do. in 1/2	Harpener 1
	Dollars in Gold . 418	Hibernia 1
1	Ducaten 9.85	Hamb Am. Pack . 1
1	do. al marco	Nordd, Lloyd 1
	Engl. Sovereigns 20.39	Dynamite Truste 1
-	- notoe	Reichsanlehe .
		The state of the s

9	8. Sept. Nachm.	2,45.
0	Credit	. 286,7
)	Disconto-Command.	213,9
í	Darmstädter	157,5
1	Deutsche Bank	. 193,-
4	Dresdener Bank .	. 162,1
1	Berl. Handelsges	. 156,4
)	Russ. Back	
)	Dortmund, Gronau-	. 168,60
	Mainzer Marienburger.	. 118,00
	Marienburger	. 90,50
3	Ostpreuseen	. 83,74
3	Lübeck, Büchen .	. 148,-
8	Frankosen	: 45,25
ı	Lombarden	1/0/40
Į	Elbthal. Buschterader L. B.	. 142,60
ì	Prince Henry	92.10
į	Gotthardbahn	166,20
l	Schweiz, Central .	139,-
ſ	. Nord-Ost .	. 138,90
۱	Warschau, Wiener.	. 278,-
ı	Mildalman	. 94,40
1	Meridional	. 118,90
ł	Trushe Inoben	. 217
1	THURSDAY	. 88,90
I	Turkenloose	· 103,22
ł	Mexicaner	. 94,80
ı	Laurahütte .	162
ı	Dortmund, Union V. A Bochumer Gussstahl	45,
1	Bochumer Gussstahl	. 168,75
	Gelsenkirchener B.	. 179,60
	Harpener	172,20 185,80
н	Hibernia	185,60
	Hamb Am. Pack .	134,10
	Nordd Lloyd	114.6U

190,-

P.III

tte

.6

1111

er,

GROSSE

Mobiliar-Persteigerung.

erhaltene Mobiliar Gegenftanbe gur Beraufe.

Donnerftag, ben 10. Ceptember cr.,

Verloosung LOOS I Mark.

150,000 Mark Gewinne Haupttreffer 30,000 Mark Werth. Derf. Schneiderin Zu haben in allen Lotteriegeschäften u. in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. unch finde finde nich finde finde nich finde nich finde nich finde nich finde nich finde nicht nich finde nicht nich finde nicht nich u Baden-Baden. Loose & 1 Mk., 11 Loose f. 10 Mk., 28 Loose f. 25 Mk. (Porton Liste 20 Pf. extra) vers. F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29. In Wiesbaden zu haben bei: Zietzeld, Langgasse 50, Moritz Cassel, Kirchgasse 40, F. de Falleis, Langgasse 10.

bem Saufe. Raberes Sartingftrafte 13, 3

## Restaurant Kronenburg.

Täglich Auftreten

W. Klütsch.

Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, im Romerfaale,

rung übergeben, die ich

Poppeimerstraße 15. öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigere.

Bum Musgebet fommen : 1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung, beft. aus 2 Betten, Spiegelichrant, Baichtoillette, 2 Rachttifden und 2 Sandtuchhaltern, 1 Giden-Speifegimmereinrichtung, beft. aus Buffet, Musgiehtifd, 10 Stühlen u. ft. Diener, 1 Rameltafchen-Divan mit Paneel und 2 Seffeln, 1 Sopha, 6 Stuhle mit Damastbezug, einzelne Seffel, Sophas und Chaiselongue, 2 frang. Nufib. Betten, mehrere Gefinde- und Rinderbetten, Bertifow, runde, ovale Ausziehe, Rah- und Spieltische, Mah.-Buffet, Bücherschränkten, Etagere, 1 schwarzer Antoinetten-tisch mit Bronzebeschlägen, Stühle aller Art, Spiegel, Sandtuchhalter, Rleiderftander, Regulateure u. and. Uhren, 1 gold. Damenuhr, gold. Brochen, Dhrringe, Chriftofle, Beiggeng, 12 Genfter Borhange, Portieren, worunter feib., woll. Rulten, Tifch und Bettbeden, Teppiche, Borlagen, Läufer, Dedbetten, Blumeau, Riffen, Bilber, Delgemalbe, 1 Flote, Rüchenschrant u. Tifch, Rinderbademanne, verftellb. Rinderftuhl, Glas, Borgellan, Ruchenund Rochgeschirr und noch viele andere Saus- u. Ruchen-Ginrichtungs-Gegenftande.

## Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Tagator. Grabenftraße 28.

Obst-Versteigerung. Sente Donnerstag, Rachmittage 4 Uhr, läßt Fran Jacob Wwe. Die biesjährige Obficrescens auf ihrem Befinthum

hinter dem alten Friedhof öffentlich meiftbietend gegen Baargablung verfteigern. Sammelplat vor bem Befinthum hinter bem alter Friedhof, Platterftrafe.

Reinemer u. Berg, Auctionatoren und Tagatoren. Bellmundftrage 54 Michelsberg 22.

NB. Auftrage jum Mitverfleigern werden angenommen. Frankfurter Würftchen Dit ber Fabritation und Berfandt meiner weltberühmten

Frankfurter Bratwürste (Specialität.)

habe für biefe Gaifon heute begonnen und ben

Alleinverkauf für Wiesbaden Bern J. C. Keiper, 52 Kirchgasse 52,

wie feit Jahren übertragen. Grantfurt Sprenblingen, 25. Muguft 1896.

Hch. Müller.

Breisgefront mit ber filbernen und golbenen Debaille. Chrenpreis Darmftadt und Fremen.

Auf Borfiebendes boff. Begug nehmend, empfehle bie als

per Stück 18 und 20 Pfg. Gur Wiederverfäufer bei Abnahme von 10 Bib. em gros Breife.

J. C. Keiper, Kirchgasse 52. Fernipred-Anichluft Rr. 114.

### Rindfleisch Brima

von beute ab per Bfund 50 Bf., Ralbfieifc per Pfund 56 und 60 Bf. Webergaffe 50.

Deute Donnerstag Borm. von 7 Uhr ab wird fettes Rindfleifch p. Pfd. 44 Pfg. fowie frifche Leber- und Blutwurft per Pfund 36 Big. Röderftrafe 16 berfauft. 312\*

biefes auf Berlangen punttlich am Beigend moderne Schmuck-u. folide federwaaren fauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd, Mackeldev, Wilhelmstrasse 32. Bitte Preife gu vergleichen.

## Begen Beggug find mir nachbergeichnete gut

faufe ich gegen fofortige Raffe gange haus- und Zimmer-Einrichtungen, einzelne Dobelftude, Betten, Caffaichrante, Bianinos,

Fahrrader, Guhrwerte, Reit- und Fahrutenfilien. Auch können Gegenstände jeder Art ftets umgetauscht werden. Beftellungen hier und auswärte werden prompt beforgt. Jacob Fuhr, Goldaasse 12.

## Ronigliche Schanspiele.

Donnerflag, Den 10. September 1896. 187. Borfiellung.

Renaiffance.

Luffpiel in 3 Aften von Frang b. Schonthan und Frang Roppel - Ellfelb. Regie: herr Roch.

Marchey. Geungia & Sanjabelli Bittoriao : 1 5.05 . Frl. Lüttgens. Derr Faber. Silvio ba Frore Bentivoglie, ein Benedictiner-Bater Severino, Magifter Jotta, Schließerin herr Röchn. herr Rofé. Fel. Illrich. Coletta, beren Richte Frl. Lindner.

Ort der handlung: Die Burg der Sansavelli im Sabinergebirge; der 1. Aft spielt im alten Kastel, der 2. und 3. im neueren Theil des Schlosses. — Beit: Mitte des 16. Jahrhunderts. Decorative Einrichtung: Herr Schied. — Kostümliche Einrichtung:

Bach bem 1. Afte finbet eine langere Baufe flatt. Anfang 7 Uhr. - Ginfache Breife. - Ende 91, Uhr.

Freitag, ben 11. September 1896. 188. Borftellung.

Der Bajaggo.

Paglincel.)
Drama in 2 Alten mit einem Prolog. Dichtung und Mufit von R. Leoncavalla. Deutsch von L. Hartmann.
Mufitalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister Rebicet.
Regie: Herr Dornewaß. Bum erften Male:

Das schlecht bewachte Mädchen. Mufitalifche Leitung: herr Rapollmeifter Schlar, Anfang 7 Ubr. — Rleine Preife.

Eintrittspreise bes Königl. Theaters:

	Für einen Blat:	Rieine Preise Mt. Pfg.		Einfache Preise Wet. Pfg.		Mittel Preife Mt. Pfg.		Hobe Preife Mt. Pfg.	
ı	Frembenloge im I. Rang	7		8		10		14	-
7	Mittelloge " I. "	6	-	7	-	9	-	12	+
ı	Seitenloge " L "	. 2	-	6	77	7	50	10	-
2	I. Ranggallerie	153	50	5	50	6	50	9	-
Ħ	Drchesterfeffel	4	50	5	50	6	50	9	-
2	I. Parquet, 1 6. Reihe	3	50	5	-	5	50	7 6	
	II. Parquet 712.	8		9	50		DU	0	
•	Barterre .			-	DV.	9		3	DT.
•	II. Ranggaline 1 2. 9.		16				100		
	Meibr, &. 4. a. 5 Beibe	0		0	50			20	500
					30	0			
	II. Ranggallerie 3, 5.	1	50	4	75		25	3	-
•		i	80		10		20		
•	III. Ranggellerie ! Reibe und 2. Reibe Stitte		62	1	75	10	25	3	
	III. Ranggallere L. Steibe		00	-	442		-	-	CONT.
	Seite, unbs. d. 4. Peibr	1		-	25	-	50	9	-
	Amphitheater	100	70		35			1	40
	ermbürigenre.	1			00		Car E	1000	No.

Amphitheater [ - ] 70 | - ] 30 | 1 | - ] 1 | 40
Die Garberobegebüldt beltögt jur die Bejucher bes Karterre,
bes I. und II. Ranges 20 Bl., jür eigenigen bes III. Ranges
und des Amphitheaters 10 Bfg. pro Berlot. Billetverkauf
von 11—1 Uhr und von 6 /, Uhr ab. — Bestellungen für
Billets, vorläusig nur zu der Vorstellung des folgenden Tagessind derart zu dewirken, daß am Tage vorher während der
Stunden von 10—1 Uhr gewähnliche Bostfarten mit Angade
der gewünschen Blähe in den am Fensier der Billetlasse (Colonnade) besindlichen Ginwurf zu legen sind. Die Borderseite
dieser Vostfarten ist mit der genauen Abresse des Versellers
zu versehen und gelangen lehtere durch die Vost an tenselben
mit einem Bermert der Billetlasse, ob die Bestellung deräcklichtigt
werden konnte oder nicht, zurück. — Diese Vostfarten konnen
auch in ein an die Villetkasse Goudert gelegt und einem mit einer Preimarke versebenes Couvert gelegt und einem beliebigen Bostbriefkasten übergeben werden, jedoch so zeitig, daß dieselben am Tage vor der Borstellung dis Mittaga 1 Uhr in den Besig der Billetasse gesangen. — Die zuge sicherten Billets werden am Tage der Borstellung don Borm. G'/2—101/2. Uhr beiRickgabe der mit Jusage versehenen Karte, gegen Zahlung des Breises und einer Bestellgebühr von 30 Pf. sür jedes Billet an der Billetsasse veradsolgt. Auswärtige Besteller konnen die detressenden Billets auf Wunsch erft an ber Abendtaffe bes Borftellungstages in Empfang nehmen

## Resideng=Theater Wiesbaden.

Direction: Dr. phil. H. Rauch. Donnerstag, ben 10. September 1896: 24

Gräfin Frigi.

Buftfpiel in 3 Aften von D. Blumenthal. In Scene gefett bon Dr. S. Rauch. chtsanwalt Opity . Dans Schwarze, als Debut Anfang 7 Uhr. Billet-Berkauf: 11-1 und 4-5 Uhr au der Theaterfasse. Rechtsanwalt Opity

Mbonnementsbillets gultig.

Donnerflag

des Damen = Trompeter = Corps "Hansa" In ben verichiebenften Ravallerie-Uniformen, unter Leitung

bes herrn Rapellmeifters Timm.

## Waldhäuschen

## Restaurant und Sommerfrische.

Bon der Balfmuhle (Endstation der eleftrifden Bahn) in 20 Minuten, und von ber Beaufite (Endftation ber Dampfbahn) in 30 Minuten bequem gu erreichen.

## Schlachthaus-Restauration.

Ren hergerichtete und bedeutend vergrößerte Lokalitäten, feparates Weinzimmer. Warme und kalte Rudje gu jeder Cageszeit. Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr, zu 50 Pfg. bis 1 Mk. Borgagl. Bier, reine Beine, Spirituofen, Raffee ac. tc.

Bu gabireichem Befuch labet ergebenft ein. Friedrich Ay, Reftaurateur. **\*** 

Zwetschenkuchen-Saison 1896.

Damen-Gesellschaften und Freunde einer guten Tasse Kaffee und Zwetschenkuchen lade ich höflichst zum Besuch meines hübsch gelegenen Garten-Restaurants ein.

G. Scheller,

Ecke der Bertram- u. Hellmundstrasse 10. Neues elegant eingerichtetes Local. Ia. Lagerbier

der "Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft". Reine Weine der I. Firmen.

Guter Mittagstisch zu 80 Pfg. u. höher, sowie eine reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Hochachtungsvoll

J Emmerich, langjähr. Oberkellner im "Rothen Haus." von heute an in täglich frifder Sendung

Wichtig für fparfame Hausfrauen! Fritz Müller's Kernleifenpulver

is garantirt unschädlich und anerkanntermaßen bas bortheilhafteste, bequemfte, geeignetste und beste Mittel gum raichen und gerindlichen Waschen und Reinigen ber Basche. "Die einmalige Benügung sichert sich bauernde Anmendung von selbst!" Borratbig in den meisten geeigneten Gechaften. 3 Mal preisegervont! 9946

Fabriten in Göppingen (Bartibg.) und Schonbiehl bei Wien. 594/H. 67939 Gegrinbet 1868

Bumpen, Anochen, Gifen, Babier, Bücher, Zeitungen, Glasscherben, alte Metalle und Blafchen ju verlaufen hat, befommt die höchften Breife und

Danje abgeholt von

Georg Jager, Dirichgraben 18, Micheleberg 28.



Camftag, ben 12. Cept., Mbende 9 Uhr, finbet in unferm Bereinshaufe, Platterftrafe 16, eine

Sauptverjammlung

mit folgender Tagesordnung flatt: Ergangungsmahl des Borfiandes;

Donnerftag

Antrag bes Borftanbes; 3. Schauturnen und Berichiebenes

Bu recht gabireicher Betheiligung labet bie Ditglieber ein Der Borftand.



turnen beginnen Donnerftag Mbend und werden die Mitglieder um gahlreiches Ericheinen gebeten.

Der Borftand. Wiedbaden.

Dalteftelle ber Dampfftraffenbahn. Jansiv-Leo.

Donnerftag., ben 10. Ceptember, Abende 8 Uhr: Novitäten-Abend

(burchweg neues Programm).

Neues Rünftler-Personal! Specialitäten erften Ranges.

Auftreten des gefammten wie auch vollftandig neneu Künftler-Enfembles.

Reiten und Borführen ber ebeiften Coul., Freiheite. und Springpferde.

Morgen: Große Borftellung. — Sonntag: Zwei Borftellungen. Billets von 11-6 Uhr bei Lindau & Winterfeld. 560

Von der Reise zurück Dr. Ludwig Heymann, Kirchgasse8, pract. Arzt u. Arzt der Ortskrankenkasse.

Raffee-Verbesserungsmittel

ift unentbebrlich als Beimifdung jur Bereitung einer wirflich Borrathig in den meiften Spezereimaaren., Delicateffen. und Drogen. Danblungen, jeboch

Nine echt!

in Original-Badeten mit ber gefent. Schun-marfe dem Bilbuiffe bes Tirol. Deiben

433

Andreas Hofer

und ber vollen Firma.

Andre Hofer, Raiferl., Agl. u. Groft. Tost. Softieferant. Salzburg u. Freilassing. Ausstellung Nürnberg 1896 Prämiirt



## Todes-Anzeige.

Heute verschied nach langem, schweren Leiden unser lieber, guter Vater, Schwager und Onkel

Dies zeigen an, mit der Bitte um stille Theilnahme

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 8. September 1896.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 10. September, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Schwalbacherstrasse 37, aus statt.

## Todes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten die traurige Mittheilung, bag es Gott bem Allmächtigen gefallen hat, unfere liebe Tochter

nach langem, schwerem Leiben, im Alter von 15 Jahren gu fich gu rufen.

Um ftiffe Theilnahme bitten:

Die tranernden Hinterbliebenen: Philipp Jung, Schneider, und Frau.

Die Beerdigung findet Donnerftag, ben 10. Ceptember, Abends 6 Uhr, bom Leichenhause aus ftatt.

asser, avelleighte. 31

empflehlt ben geehrten herrichaften fein groftes Lager

fertiger Särge, olg., Metall- und bermetifch verfchloffene Berfandt-Garge mit und ohne Glasicheibe.

Trauer-Ausftattungen jeber Art, ale: Aleiber, Deden, Riffen, Matraben in Shirting, Coffrio, Atlas u. f. w., fowie alle Decorationen bei Leichenfeierlichkeiten. Uebernahme von Leichen-Transporten im In- und Auslande. Billigfte Berechnung.

Verkanse einige Vonen

in nur soliden Qualitäten

stannend billigen Breisen

Herren- und Knaben-Garderoben, Ede Friedrich. u. Schwalbacherftrage, vis-a-vis der Infanterie-Raferne.

Nachfolger. C. Kossel

13 Goldgasse 13. A. Beck, 13 Goldgasse 13. empfiehlt fein großes Lager in:

Kinderwagen, Reisekörbe, Blumentische, Markttaschen, Wäschepuffs, Markt-, Arbeits-, Zier-, Versandt- u. Waschkörbe

in allen Größen.

15 Schwalbacherstrasse 15,

vis-à-vis der Infanteriekaserne,

empfiehlt zu billigsten Preisen sämmtliche

Stahlspringfedern, Seegras, Rosshaare, Gurte, Kordel, Möbelstoffe, Drelle etc.

Neuheiten in grosser Auswahl eingetroffen

nur befter Qualitaten,

Borde, Diele, Latten, Schalter, Gisch- und Bettfuffe, Auffage, Capitale :c.

in allen gangbaren Langen und Starten empfiehlt Bleichftrafte Bleichftraßt Wilhelm Rau, Mr. 19. Bau-, Möbelichreinerei und Sarg-Magazin.

Boonekamp Hamburg, Tropfen Alter Schwede

liefert flaschenweise in vorzüglichster Qualität.

August Poths Liqueur-Fabrik,

gegründet 1861. 4880 Friedrichstrasse 35, Comptoir im Hofe.

Rene prima Beller Linfen, Grünfern,

Mainzer Canerfrant,

holland. auperior Bollheringe per Stud 8 Bf., 12 Stud 90 Pf.

J. C. Bürgener, Dellmunbftrafe 27 und Morinftrafe 64.

Morgen Donnerstag von 7 Uhr ab wird prime Rindfleifch ju 56 Pig. ausgehauen.

> Heinrich Wagner, früher Ropfichlächter, 12 Bleichftrage 12

Morgen Donnerstag von 8 Uhr an wirb

prima Kindheila, per Utd. 50 Vfg. 56 Dellmunbftrafte 56, Laben.

Rotationsbrud und Berlag: Wiesbadener Berlagsauftalt, Schnegelberger & hannemann. Berantwortliche Redaftion: Für den politischen Theil und das Fettilleton: Chef-Redactent Friedrich Sannemann; für den lolalen und allgemeinen Theil: Otto bon Behren; für den Insertentheil: Aug. Peiter. Sammtlich in Diesbaden